



Benutzerhandbuch



Impressum
United Navigation GmbH
Marco-Polo-Str.1
73760 Ostfildern

United Navigation GmbH behält sich vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der United Navigation GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für jedwede Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise bzw. mit welchen Mitteln dies geschieht.

Sämtliche in diesem Handbuch erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu und dürfen daher nicht zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken verwendet werden.

Da sich ungeachtet aller Anstrengungen Fehler nie vollständig ausschließen lassen, wird für die Richtigkeit der Inhalte in diesem Handbuch keine Haftung übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Alle Abbildungen ähnlich.

© 2013 United Navigation GmbH, Ostfildern.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise und Wartung.....	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Entsorgung	3
2	Einleitung	4
3	Gerätebeschreibung.....	5
3.1	Gerät	5
3.2	Halterung	6
3.3	Sensoren	8
3.4	Kombisensor (optional).....	8
3.5	Magnete	9
3.6	Herzfrequenzsensor (optional)	11
4	Hauptscreens	12
4.1	Navigationsscreen	12
4.2	Tripcomputer.....	15
4.3	Manöverscreen	15
5	Hauptmenü	16
6	Zieleingabe	16
6.1	Adresse.....	16
6.2	Nachhause.....	17
6.3	Sonderziele.....	17
6.3.1	Detailansicht eines Sonderziels.....	18
6.4	Letzte Ziele	18
6.5	Position in Karte.....	18
6.6	Wegpunkte.....	19
6.7	Koordinaten	20
6.8	Menü sortieren.....	20
6.9	Berechnete Route.....	21
6.9.1	Alternativrouten und Höhenprofile	21
7	Trainingshistorie	23
7.1	Detailansicht einer Trainingseinheit.....	24
7.2	Trainingseinheit bearbeiten	24
7.3	Trainingseinheit starten	24
7.3.1	Track in Route umwandeln.....	25
7.3.2	Trackführung Direkt starten	25
7.3.3	Startpunkt festlegen.....	25
8	Mein Zeitfahren	26
8.1	Gegen meine Zeitstrecke	26
8.2	Gegen meine Trainingseinheit.....	26
8.3	Gegen übertragene Strecke	27
8.4	Ein Zeitfahren starten	27
9	Tourplaner	28
9.1	Neue Tour anlegen.....	28
9.2	Rundkurs planen (optional)	29
9.3	Gespeicherte Tour wählen	29
9.3.1	Detailansicht einer Tour.....	30
9.3.2	Tour bearbeiten	30
10	Einstellungen	31
10.1	Navigationseinstellungen.....	31
10.1.1	Routenoptionen	31
10.1.2	Geschwindigkeitsprofil	32
10.1.3	Routenoptionen erfragen.....	32
10.2	Darstellung der Karte	33
10.2.1	Kartenperspektive.....	33
10.2.2	Rasterkarten (optional)	33
10.2.3	In Bewegungsrichtung / Karte genordet	33
10.2.4	Position auf Straße	33
10.2.5	Städtenamen in Karte.....	33
10.2.6	Autozoom.....	33
10.2.7	Sonderziele in Karte	34

10.2.8	Trackaufzeichnung	34
10.2.9	Kartenfarben einstellen.....	34
10.3	Profile / Sensoren	35
10.3.1	Benutzerprofil bearbeiten	35
10.3.2	Fahrradprofil wechseln	35
10.3.3	Fahrradprofil bearbeiten	35
10.3.4	Kartenpriorität	36
10.3.5	Fitness-Sensoren	37
10.4	System / Allgemein	39
10.4.1	Batterie	39
10.4.2	GPS-Info	39
10.4.3	Helligkeit	39
10.4.4	Piepstöne	39
10.4.5	Kompass kalibrieren	39
10.4.6	Barometer kalibrieren	40
10.4.7	Positionsformat einstellen.....	40
10.4.8	Bildschirm Auto-Aus	40
10.4.9	Zuhause festlegen	41
10.4.10	Standardeinstellungen	41
10.4.11	Zeit	41
10.4.12	Sprache	41
10.4.13	Bildschirm	41
10.4.14	Info über.....	42
10.4.15	Menü sortieren.....	42
11	Aktive Route.....	43
12	Übertragene Strecken	43
13	Extras.....	43
13.1	Position merken	43
13.2	Wegpunkt-Manager	44
13.2.1	Wegpunkt wählen	44
13.2.2	Wegpunkt anlegen.....	44
13.2.3	Angelegte Wegpunkte löschen.....	45
13.3	GPX-Manager.....	45
13.4	Hilfe.....	45
14	Falk Navi-Manager	46
14.1	Einführung zum Falk Navi-Manager	46
14.2	Import von GPX-Dateien	46
14.2.1	GPX-Dateien auf den PC übertragen und speichern	47
14.2.2	GPX-Dateien von ihrem PC auf das Navigationsgerät importieren	48
14.2.3	GPX-Dateien vom Navigationsgerät löschen	48
14.2.4	GPX-Dateien bearbeiten	48
14.2.5	GPX-Dateien in der Kartenansicht	48
14.3	Übertragung von Inhalten	49
14.4	Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC	49
14.5	Software.....	50
14.6	Trainingsmanager.....	50
14.6.1	Trainingseinheiten	50
14.6.2	Trainingsstatistik	51
14.6.3	Trainingseinheiten archivieren.....	52
14.6.4	Übertragene Strecken	52
14.7	Import von POIs.....	53
14.8	Falk Online-Community „123POI.com“	55
14.8.1	„Lieblingslisten“ aus der Community nutzen	55
14.8.2	Neue und geänderte Bewertungen hochladen.....	55
15	Tipps und Tricks.....	56
16	Problembehandlung.....	57
17	Technische Daten.....	58
18	Batteriewechsel	59
19	Service & Support	60
20	Glossar	61
21	Lizenzbedingungen.....	63

1 Sicherheitshinweise und Wartung

1.1 Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur bei Temperaturen von -20°C - 70°C gelagert bzw. bei Temperaturen von -10°C – 60°C betrieben werden.

Halten Sie Ihr Gerät fern von extremen Temperaturen. Das Gerät sollte nur bei einer Luftfeuchtigkeit von 0% bis 90% betrieben und gelagert werden.

Setzen Sie Ihr Gerät nicht plötzlichen starken Temperaturschwankungen aus. Hierbei könnte sich Kondenswasser im Gerät ansammeln, wodurch es beschädigt werden könnte. Warten Sie bei der Bildung von Kondenswasser, bis das Gerät vollkommen getrocknet ist.

Das Gerät ist wasserdicht nach IPX4-Standard. Das bedeutet, dass das Gerät gegen Spritzwasser geschützt ist.

Achtung: Um zu gewährleisten, dass das Gerät gegen das Eindringen von Wasser geschützt ist, stellen Sie sicher, dass die Gummiabdeckung für den USB-Anschluss an der Unterseite des Gerätes vollständig geschlossen ist.

Sie dürfen Ihr Produkt nicht in oder neben Hitzequellen, an Orten mit hohen Temperaturen oder einer starken Sonnenbestrahlung, in einen Mikrowellenherd oder Überdruckbehälter stellen, darin aufbewahren oder zurücklassen und es auch keinen Temperaturen über 60°C (140°F) aussetzen.

Verwenden Sie nur Falk Originalzubehör oder von Falk zugelassene Netzteile. Die Verwendung anderer Teile kann zu Betriebsstörungen und/oder schweren Beschädigungen führen.

Achtung:

- Das vorliegende Navigationsgerät für den Outdoor-Einsatz stellt lediglich eine Orientierungs- und Navigationshilfe dar, die eine vernünftige Einschätzung der Situation nicht ersetzen kann. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Gegebenheiten des Geländes und der genutzten Wege. Folgen Sie keinen Routen bzw. Routenvorschlägen, die eine gefährliche oder ungesetzliche Fahrweise beinhalten oder Sie in eine gefährliche Situation bringen würden.
- Die Straßenverkehrsordnung ist, beispielsweise beim Radfahren, in jedem Fall ein zu halten und hat Vorrang vor den Routen des Navigationsgerätes.
- Bedienen Sie das Navigationsgerät niemals während der Fahrt und lassen Sie sich beim Fahren nicht vom Gerät ablenken.
- Bitte beachten Sie, dass die United Navigation GmbH keinerlei Haftung für Schäden übernimmt, die dadurch entstehen, dass sich das Gerät/der Halter vom Fahrrad löst.
- Die verwendeten Kartendaten können ungenaue oder unvollständige Daten beinhalten. Prüfen Sie daher die berechnete Route auf Sinnhaftigkeit und wählen ggf. eine Alternativroute.
- Das Navigationsgerät ist **NICHT** für den Einsatz als KFZ-Navigationssystem geeignet!

1.2 Entsorgung



ENTSORGUNG VON GEBRAUCHTEN ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN (ANZUWENDEN IN DEN LÄNDERN DER EUROPÄISCHEN UNION AND ANDEREN EUROPÄISCHEN LÄNDERN MIT EINEM SEPARATEM SAMMELSYSTEM FÜR DIESE GERÄTE)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die

Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

– WEEE-Reg.-Nr. DE 19715620

Flugzeuge und Krankenhäuser

In den meisten Flugzeugen, in vielen Krankenhäusern und an vielen anderen Orten ist die Verwendung von elektronischen Geräten verboten. Das Gerät darf in einem derartigen Umfeld nicht verwendet werden. Schalten Sie Ihr Gerät immer dort aus, wo entsprechende Aufforderungen gemacht werden.

CE-Zertifikate und RoHS

Das Gerät entspricht den Richtlinien der R&TTE 1999/5/EG und der Richtlinie 2002/95/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS). Die Zertifikate können unter folgendem Link aufrufen werden: <http://www.falk-outdoor.com/de/service/zertifikate.html>.

2 Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen der Falk PANTERA Produkte. Funktionen, die für Produktvarianten nicht gelten, weil diese für ein bestimmtes Produkt nicht im Standardlieferungsumfang enthalten sind, sind mit „**optional**“ gekennzeichnet. Die Kapitel orientieren sich an der Menüstruktur der Anwendung. So wissen Sie schnell, wo Sie suchen müssen, um eine bestimmte Funktion erklärt zu bekommen. Das **Glossar** erklärt Ihnen wichtige Begriffe. Die **Tipps und Tricks** helfen Ihnen, gezielt und schnell mit Ihrem Gerät umzugehen. Wenn Sie Probleme mit der Bedienung haben, oder etwas nicht zu funktionieren scheint, kann Ihnen vielleicht die **Problembehandlung** weiterhelfen. Sollte es dann noch immer keine Lösung geben, kontaktieren Sie bitte unseren **Service & Support**.

In diesem Handbuch werden für eine bessere Verständlichkeit folgende Elemente verwendet:

Hinweis: Wissenswerte Informationen

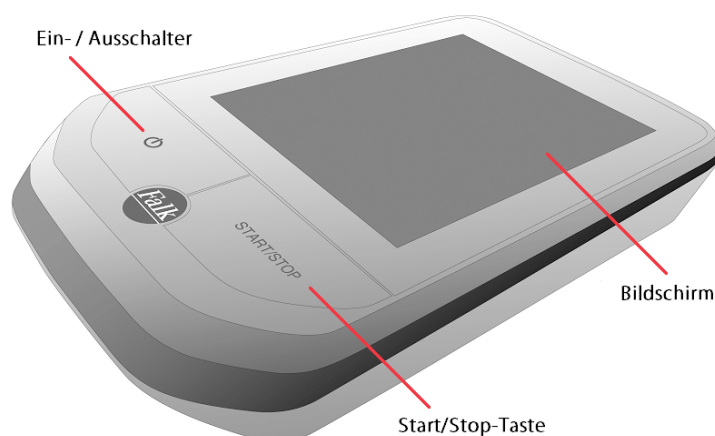
Tipp: Praktische Anwendungshilfen

Achtung: Warnhinweis, um unerwünschte Effekte zu vermeiden

Wichtige Begriffe sind im Text **fett** markiert.
Alle Abbildungen sind ähnlich.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Gerät



Ein-/Ausschalter: Schaltet das Gerät ein. Wenn Du den Ein-/Ausschalter während des Gebrauchs drückst, hast Du folgende Möglichkeiten:

Ausschalten: Schaltet das Gerät vollständig aus.

Stand-By: Wechselt in den Stand-By-Modus.

Bildschirm aus: Der Bildschirm wird ausgeschaltet, laufende Navigationen oder Trainingsaufzeichnungen bleiben aktiv. Dies dient zum Strom sparen.

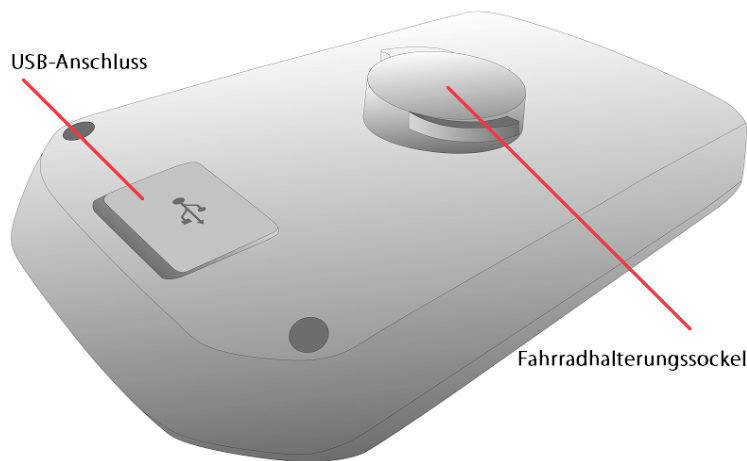
Tastensperre ein/aus: Aktiviert oder deaktiviert die Tastensperre. Mit der Tastensperre werden ungewollte Eingaben über den Bildschirm vermieden. Zum Ausschalten der Tastensperre drücke erneut den Ein-/Ausschalter und auf „Tastensperre“.

Über **X** wechselst Du zurück zur Anwendung.

Hinweis: Sollte das Gerät einmal nicht mehr reagieren und sich nicht bedienen lassen, drücke den Ein-/Ausschalter für ca. 3 Sekunden. Das Gerät startet dann neu.

Start/Stop-Taste: Startet oder pausiert die Aufzeichnung einer Trainingseinheit oder einer Zeitstrecke ([siehe Kap. 8.1](#)). Langes Drücken bei laufender Aufzeichnung beendet diese.

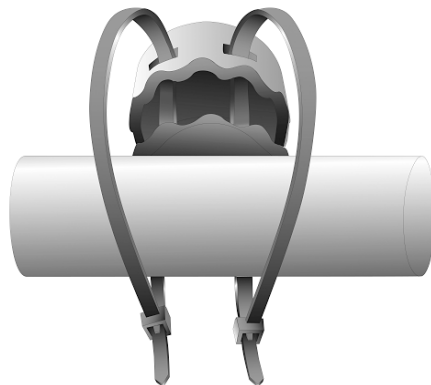
Bildschirm: Zeigt die Karte und das Menü an. Um Eingaben zu machen oder Funktionen auszuwählen, tippe mit dem Finger auf die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm.



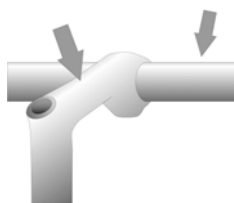
USB-Anschluss: Anschluss zum Aufladen des Akkus über das Netzteil oder zum Anschließen des Gerätes an einen PC über das USB-Kabel. Der Anschluss befindet sich unter einer gummierten Abdeckung. Klappe diese von der unteren Seite nach oben weg, um ein Kabel anzuschließen.

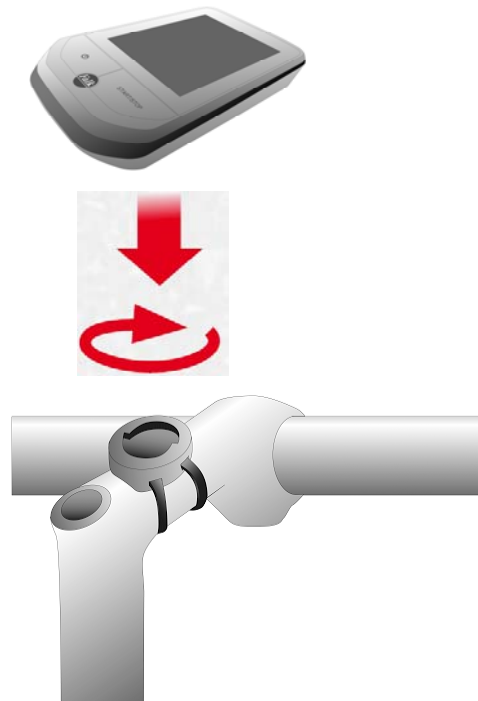
Hinweis: Die gummierte Abdeckung schützt auch vor eindringendem Wasser. Achte darauf, dass sie beim Gebrauch des Geräts immer vollständig geschlossen ist.

3.2 Halterung



Zur Montage der Halterung am Fahrrad musst Du die mitgelieferten Kabelbinder wie in der Zeichnung abgebildet durch die dafür vorgesehenen Schlitze in der Halterung stecken und dann um den Lenker oder Vorbau herum festziehen. Bitte montiere zuerst die Halterung am Fahrrad, bevor Du das Gerät darauf festmachst. Die Kabelbinder können auch wieder geöffnet werden, wenn Du den kleinen Nippel am Verschluss nach oben ziehst.





Um das Gerät auf der Halterung zu befestigen, setze es mit dem Fahrradhalterungssockel in die Halterung ein und raste es mit einer Drehung nach rechts fest. Überprüfe vor jeder Fahrt, ob das Gerät fest sitzt.

3.3 Sensoren

Dein Falk PANTERA ist für die Kopplung von ANT+™ Fitness-Sensoren vorgesehen. Der optionale kombinierte Geschwindigkeits- und Trittfrequenzsensor sendet drahtlos an das Gerät die aktuelle Geschwindigkeit und die Trittfrequenz. Der optionale Herzfrequenzsensor in einem Brustgurt sendet drahtlos die aktuelle Herzfrequenz an das Gerät.

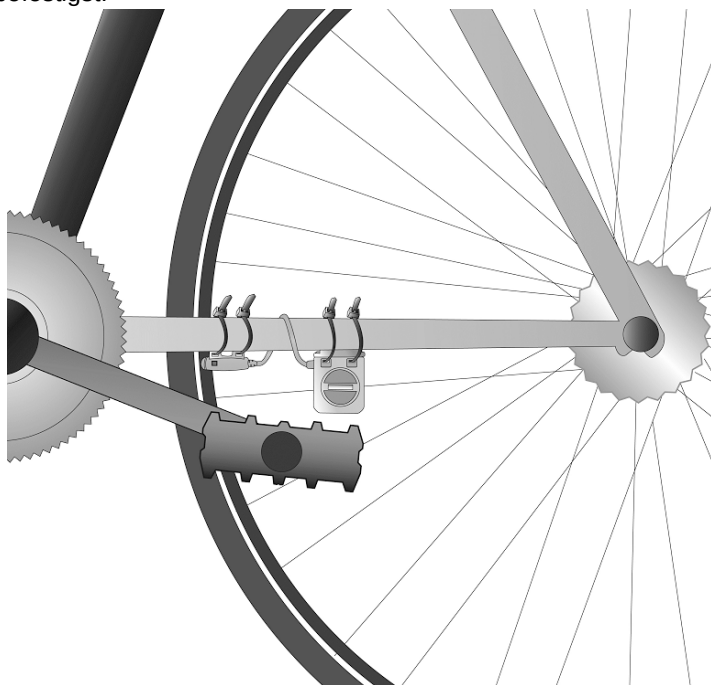


This product is ANT+™ certified.

Unter www.thisisant.com/directory finden Sie eine Liste kompatibler Produkte und Apps.

3.4 Kombisensor (optional)

Zur Montage des kombinierten Trittfrequenz- und Geschwindigkeitssensors musst Du ihn wie abgebildet mit den Kabelbindern am Rahmen Deines Fahrrads befestigen. Achte darauf, dass Du die Sensoren wie in der Zeichnung nach unten zeigend und mit der richtigen Seite zum Rad hin befestigst.



3.5 Magnete

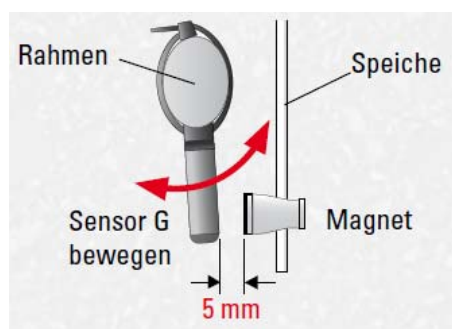
Den Magneten für den Geschwindigkeitssensor (Sensor G) musst Du an einer Speiche befestigen. Setze ihn wie hier abgebildet zusammen und schraube ihn an einer Speiche fest, so dass er am Sensor vorbeiläuft wenn das Rad sich dreht.



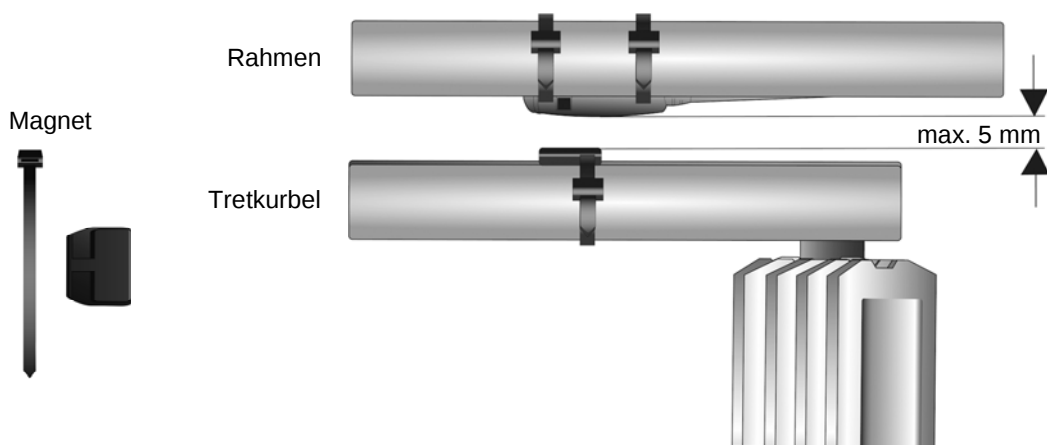
Achte darauf, dass der Geschwindigkeitssensor (Sensor G) und der Magnet nicht mehr als 5 mm Abstand haben.

Bewege den Sensor am Rahmen so, dass der Abstand maximal 5 mm beträgt.

Bitte achte darauf, dass der Sensor G am Rahmen nur nach unten ausgerichtet montiert werden darf, um Schäden an den Speichen zu vermeiden.

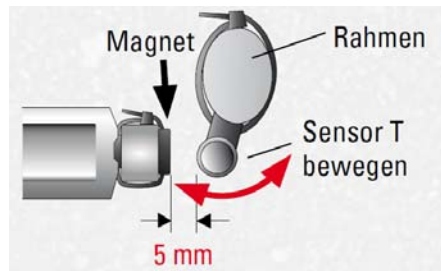


Den Magneten für den Trittfrequenzsensor (Sensor T) musst Du mit dem Kabelbinder an der Tretkurbel befestigen, so dass er am Sensor vorbeiläuft, wenn Du die Kurbel bewegst.

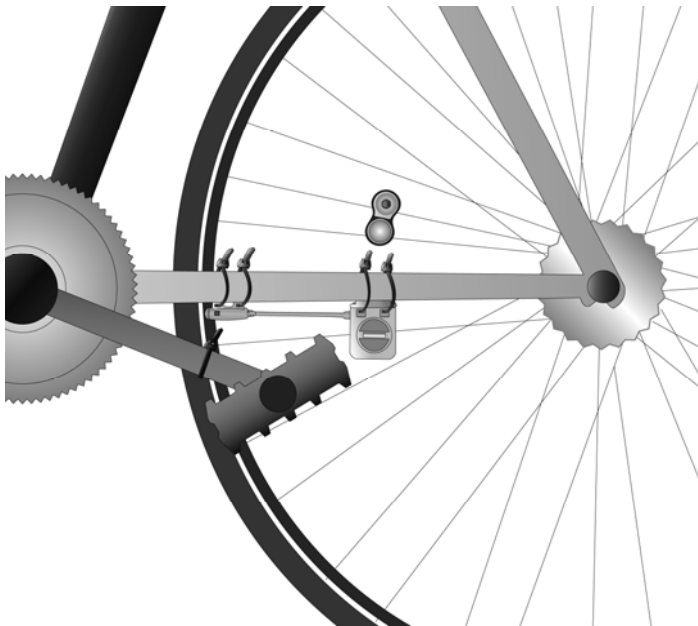


Achte darauf, dass der Trittfrequenzsensor (Sensor T) und der Magnet nicht mehr als 5 mm Abstand haben.

Bewege den Sensor am Rahmen so, dass der Abstand maximal 5 mm beträgt.



Wenn Du die Sensoren und Magnete montiert hast, sollte es wie folgt aussehen:



Die Sensoren sind am Rahmen nach unten zeigend befestigt. Der Magnet für den Geschwindigkeitssensor ist an einer Speiche befestigt, so dass er mit maximal 5 mm Abstand am Sensor G vorbeiläuft, wenn das Rad sich dreht.

Der Magnet für den Trittfrequenzsensor ist so an der Kurbel befestigt, dass er beim Treten der Kurbel mit maximal 5 mm am Sensor T vorbeiläuft.

Wie Du die Sensoren mit dem Gerät koppelst, erfährst Du in Kapitel 3.3.

3.6 Herzfrequenzsensor (optional)

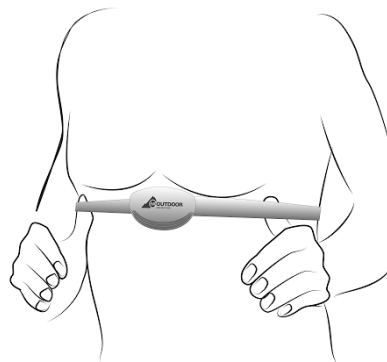
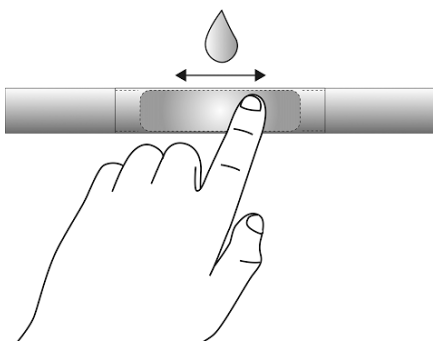
Der Herzfrequenzsensor wird an einem Brustgurt am Körper getragen und sendet drahtlos den aktuellen Puls an das Gerät.



Befestige den Sensor mit den Druckknöpfen auf den Brustgurt.



Um den Brustgurt zu verwenden, solltest Du den Sensorkontaktbereich auf der Rückseite des Brustgurtes etwas befeuchten und den Gurt dann für Dich passend einstellen. Der Gurt sollte unterhalb der Brust aufliegen.



Wie Du den Herzfrequenzsensor mit dem Gerät koppelst, erfährst Du in Kapitel 3.6.

4 Hauptscreens

4.1 Navigationsscreen



Entfernung zum Ziel: Zeigt an, wie weit es bis zu Deinem Ziel ist. Wenn Du auf das Feld tippst, kannst Du einstellen, welcher Wert Dir hier angezeigt werden soll. Ebenso kannst Du das Feld „Geschwindigkeit“ nach Deinen Wünschen einstellen.

Fahrradprofil: Zeigt Dir an, welches Fahrradprofil Du ausgewählt hast.

Aktive Sensoren: Über die Symbole siehst Du, welche Sensoren aktuell gekoppelt sind. Die Symbole sind weiß, wenn eine aktive Verbindung besteht und grau, wenn gerade keine Verbindung besteht.

-  - Herzfrequenzsensor
-  - Geschwindigkeitssensor
-  - Trittfrequenzsensor

Aufzeichnung: Bei laufender Aufzeichnung einer Trainingseinheit oder Zeitstrecke wird ein entsprechendes Symbol angezeigt.

-  - laufende Aufzeichnung einer Trainingseinheit
-  - laufende Aufzeichnung einer Zeitstrecke

Tipp: Sollte keine Verbindung mit dem Herzfrequenzsensor bestehen, befeuchte den Sensorkontaktbereich auf der Rückseite des Brustgurtes erneut. Sollte keine Verbindung zum Kombisensor bestehen, überprüfe den Abstand zwischen den Sensoren und Magneten.

Karte: Zeigt den Kartenausschnitt mit der aktuellen Position an. Wenn Du die Karte

verschieben möchtest, tippe auf den Zoom-Button . Nun kannst Du die Karte verschieben und über die Plus- und Minus-Schaltflächen herein- oder herauszoomen. Über den roten Pfeil  kannst Du dann wieder zu Deiner aktuellen Position wechseln.

Nächstes Manöver:

Im Manöverfeld wird Dir über einen Pfeil die nächste Abbiegerichtung und vorher abgehende Straßen angezeigt. Befindest Du Dich in einem Kreisverkehr, so werden zum Abbiegepfeil auch die abgehenden Straßen ausgegeben. Relevante Querstraßen und Kreuzungen, die sich vor Deinem nächsten Abbiegepunkt befinden, werden ebenfalls angezeigt. Wenn es mehrere abgehende Querstraßen vor Deinem Manöver gibt, symbolisieren Zahlen an der Seite, wie viele Querstraßen Du noch passieren musst.

Entfernung zum nächsten Manöver:

Zeigt Dir an, wie weit das nächste Manöver entfernt ist.

Übernächstes Manöver:

Wenn Du kurz nacheinander mehrere Manöver zu fahren hast, wird das übernächste Manöver in Form eines Richtungspfeils rechts vom Manöverfeld dargestellt. So ist eine rechtzeitige Orientierung möglich.

Hauptmenü: Über den Hauptmenü-Button gelangst Du in die Menüführung.

Aktuelle Position: Deine aktuelle Position wird mit einem roten Pfeil in der Karte gekennzeichnet.

Zoom-Button: Tippe auf den Zoom-Button  und dann auf das Plus- oder Minus-Symbol, um den Maßstab der Karte anzupassen. Durch Tippen auf  siehst Du Deine Strecke aus der Vogelperspektive.

GPS-Signal: Zeigt den Status des GPS-Empfangs an.

 GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.

 GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden 3 Satelliten empfangen.

 GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

Kompass: Zeigt die aktuelle Himmelsrichtung an. Ist der Kompasspfeil rot dargestellt, muss der Kompass neu kalibriert werden. Du kannst den Kompass im Einstellungsmenü unter „Einstellungen > System / Allgemein > Kompass kalibrieren“ kalibrieren.

Batterie: Das Batteriesymbol zeigt Dir den Status der Batterie an.

-  Batterie hat mindestens 70% der verbleibenden Kapazität
-  Batterie hat zwischen 35 und 70% der verbleibenden Kapazität
-  Batterie hat zwischen 10 und 35% der verbleibenden Kapazität
-  Batterie hat unter 10% der verbleibenden Kapazität
-  Gerät an Stromquelle

Klick in Karte

Wenn Du auf den Zoom-Button tippst und dann auf eine Stelle in der Karte, wird die Stelle mit einer Stecknadel markiert und die Adresse oder Position angezeigt. Wenn Du dann auf "Aktionen" tippst, kannst Du zum Beispiel zur markierten Stelle navigieren oder den Punkt als Wegpunkt speichern.

Klickbare Sonderziele

Wenn Du auf den Zoom-Button tippst und dann in die Karte auf ein Sonderziel-Symbol tippst, kannst Du Dich bequem über die angezeigten Sonderziele (POIs) informieren, die Position merken, eine Umkreissuche starten oder das Sonderziel für die Routenberechnung auswählen. Wähle ein Sonderziel-Symbol, über das Du weitere Informationen wünschst, in der Karte aus. Wenn Du auf den Namen des Sonderziels tippst, wird Dir die Detailansicht zu diesem Sonderziel angezeigt. Unter dem Namen erscheint ein Button **Aktionen**.

Tippe dieses an. Nun stehen Dir die oben genannten Aktionen zur Verfügung.

Tippe auf **Schließen** im Infofenster oder auf den roten Pfeil am unteren Bildschirmrand, um in die Karten-Ansicht zurück zu wechseln.



Neben der Kartenansicht gibt es weitere Hauptscreens, die Du per Wischen nach links oder rechts einsehen kannst.

Eine kleine Grafik in der Mitte des Bildschirms zeigt Dir, wo Du Dich gerade befindest.

4.2 Tripcomputer

Rechts von der Kartenansicht befindet sich der Tripcomputer, der Dir viele Messwerte anzeigt. Er hat eine zweite Seite, die Du durch Wischen nach oben oder nach unten aufrufen kannst.

Die Werte im Tripcomputer kannst Du selbst konfigurieren, indem Du auf ein Feld tippst und dann in der Liste aussuchst, welcher Wert in diesem Feld angezeigt werden soll.

Tipp: Die Durchschnittswerte, wie Durchschnittsgeschwindigkeit, erhältst Du, indem Du eine Trainingseinheit aufzeichnest.

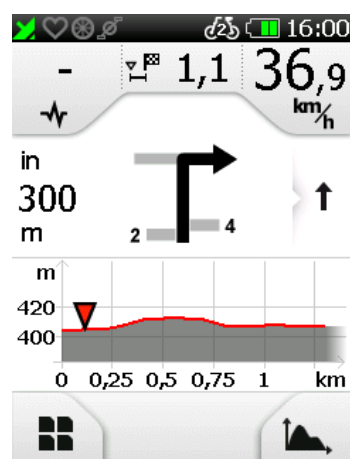


4.3 Manöverscreen

Links von der Kartenansicht befindet sich der Manöverscreen mit Höhenprofil. Er zeigt Dir das nächste Manöver in der Mitte an. Wie in der Karte gibt es auch hier am oberen Rand konfigurierbare Anzeigen zu Routeninformationen oder Trainingswerten.

Wenn Du im Manöverscreen weiter nach links wischst, gelangst Du wieder zum Tripcomputer (und umgekehrt).

Über den Button  kannst Du Dir das Höhenprofil im Detail anschauen.



5 Hauptmenü

Über das Hauptmenü hast Du Zugriff auf die verschiedenen Funktionen Deines Gerätes, die in den folgenden Kapiteln nacheinander erklärt werden. Um von der Kartenansicht zum Hauptmenü zu gelangen, tippe auf . Um dann wieder in die Kartenansicht zurückzukehren, tippe auf .

6 Zieleingabe

In der Zieleingabe hast Du die Möglichkeit, ein beliebiges Ziel einzugeben, um dorthin geführt zu werden. Dafür stehen Dir verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die nun nacheinander erklärt werden.

6.1 Adresse

Hier kannst Du ein Ziel über die Eingabe einer Adresse ansteuern. Du kannst eine vollständige Adresse mit Straße und Hausnummer eingeben.

Hinweis: Bei der Basiskarte ist die Eingabe einer Hausnummer nicht immer möglich.

Für die Eingabe einer Adresse führst Du folgende Schritte durch:

Tippe zunächst im Hauptmenü auf "Zieleingabe" und dann auf "Adresse".

Nun kannst Du als erstes den Ortsnamen eingeben oder durch Tippen auf  eine Postleitzahl.

Hinweis: Bei der Basiskarte ist die Eingabe einer Postleitzahl nicht möglich.

Tippe auf , um die Straße und Hausnummer einzugeben.

Du kannst auch auf den Orts- oder Straßennamen im Textfeld tippen, um die Eingabe zu bestätigen.

Hinweis: Möchtest Du Deine Suche nicht weiter durch die Auswahl einer Straße und/oder Hausnummer eingrenzen und nur in die Ortsmitte navigieren, tippe nach der

Ortsauswahl mit  einfach auf  (Zentrum). Wenn Du nur zu einer Straße ohne Hausnummer navigieren

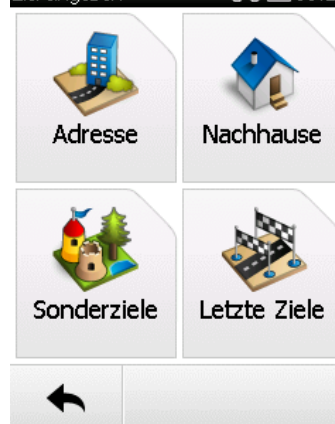
möchtest, tippe nach Eingabe der Straße auf  (Straßenmitte).

Mit dem Button  kannst Du das Ziel vorher in der Karte anschauen.

Wenn Du oben auf die Länderflagge tippst, kannst Du das Zielland auswählen (wenn Du andere Länderkarten zusätzlich installiert hast).

Um Umlaute oder Sonderzeichen einzugeben, drücke lange auf den entsprechenden Grundbuchstaben.

Ziel eingeben 00:21



Nachdem Du einen Buchstaben eingegeben hast, werden alle Buchstaben ausgeblendet, die nicht mehr möglich sind.

Wenn Du auf  tippst, wird eine Liste mit allen möglichen Ortsnamen zu Deiner Eingabe angezeigt.

6.2 Nachhause



Die Nachhause-Funktion bringt Dich jederzeit unkompliziert wieder nachhause zurück. Beim ersten Start wirst Du aufgefordert, Deine Heimatadresse einzugeben. Nachdem Du einmal Deine Adresse eingegeben hast, wird sie gespeichert und Du kannst durch Einmaliges Tippen auf "Nachhause" jederzeit dorthin navigieren. Es wird sofort automatisch die Route von Deiner aktuellen Position nachhause berechnet. Die gespeicherte Adresse kannst Du jederzeit im Einstellungs Menü wieder ändern.

6.3 Sonderziele



Dein Falk PANTERA kennt unzählige Sonderziele wie z.B. Restaurants, Aussichtspunkte, Naturdenkmäler, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr.

Wenn Du in der Zieleingabe „Sonderziele“ wählst, erscheint eine Liste mit allen Kategorien. Du kannst einzelne Kategorien durch Antippen auswählen oder durch Tippen auf "Alle" (oben rechts), alle Kategorien auf einmal auswählen.

Tippe auf  (oder auf  wenn Du nach einem Namen einer Kategorie suchen möchtest).

Als nächstes musst Du ein Suchzentrum für Deine Suche angeben. Die Sonderziele werden dann nach der Entfernung um diesen Punkt sortiert angezeigt.



Das Suchzentrum kann ein Wegpunkt, der momentane Standort, das aktuelle Ziel, entlang der Route, eine Stadt, eine Adresse, eine Position in der Karte oder Koordinaten sein.

Anschließend werden die Ergebnisse in einer Liste angezeigt. Du hast dann folgende Möglichkeiten:

Sortieren – hier kannst Du die Sonderziele nach verschiedenen Kriterien sortieren lassen



– zeigt das ausgewählte Sonderziel in der Karte an



– startet die Routenberechnung zum ausgewählten Sonderziel

Doppelklick – öffnet die Detailsansicht eines Sonderziels



– lässt Dich über eine Texteingabe nach einem Sonderziel suchen



– zeigt Dir besondere Premium Sonderziele rund um das Suchzentrum. Sofern diese vorhanden sind, stehen diese immer zu Beginn der Liste.

6.3.1 Detailansicht eines Sonderziels

In der Detailansicht findest Du alle verfügbaren Informationen zu einem Sonderziel. Oben kannst Du durch Tippen auf die Reiter zwischen den Ansichten Info, Karte, Bild (optional) und Optionen wechseln.

Bei Info werden Dir die Adresse, die Entfernung und ein Beschreibungstext angezeigt.

„Karte“ zeigt Dir das Sonderziel in der Kartenansicht.

Über „Bild“ kannst Du Dir, sofern vorhanden, ein Bild zum ausgewählten Sonderziel anschauen.



In den **Optionen** hast Du zudem folgende Möglichkeiten:

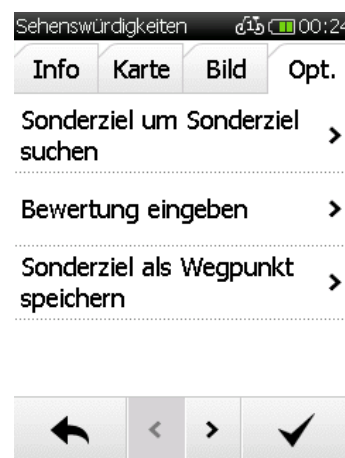
Sonderziel um Sonderziel suchen - Sucht ein weiteres Sonderziel um das aktuelle (wenn Du z.B. ein Restaurant in der Nähe der Herberge suchen möchtest).

Bewertung eingeben - Möglichkeit, das Sonderziel zu bewerten. Die Bewertung wird dann in der Detailansicht oben angezeigt.

Sonderziel als Wegpunkt speichern - Fügt das Sonderziel zu den eigenen Wegpunkten hinzu.

Mit Hilfe der beiden Pfeile unten kannst Du zum nächsten oder vorigen Sonderziel aus der Liste blättern.

- ✓ startet die Routenberechnung zu diesem Sonderziel.
- ↩ wechselt zurück zur Liste der Sonderziele.



6.4 Letzte Ziele



Über diese Funktion kannst Du ganz einfach Deine zuletzt eingegebenen Ziele erneut auswählen.

Es werden jeweils die letzten vierzig Ziele automatisch gespeichert.

6.5 Position in Karte



Hier kannst Du einen Punkt auf der Karte markieren, um dorthin zu navigieren. Du kannst die Karte dabei auch mit dem Finger verschieben.

Wenn ein Punkt markiert ist, der in einem Ort oder bei einer Straße liegt, wird dazu die Adresse angezeigt. Ansonsten werden die Geokoordinaten angezeigt.

Tipp: Zoome über den "Minus"-Button heraus, um die Karte schneller an die richtige Stelle verschieben zu können.

6.6 Wegpunkte

Ein Wegpunkt ist eine Position oder Adresse, die gespeichert wurde. Du kannst selbst Wegpunkte anlegen (siehe Kap. 13.2.2) um den Ort später erneut anzusteuern.

Hier kannst Du nun ein Ziel aus den Wegpunkten auswählen, die sich auf Deinem Gerät befinden. Das können selbst angelegte oder importierte Wegpunkte sein. Dazu muss zunächst ein Suchzentrum festgelegt werden. Die Wegpunkte werden dann nach der Entfernung um diesen Punkt sortiert angezeigt.

Das Suchzentrum kann der momentane Standort, das aktuelle Ziel, entlang der Route, eine Stadt, eine Adresse, ein Ort in der Karte oder Koordinaten sein. Alternativ zu einem Suchzentrum kannst Du auch auf „Alle Wegpunkte anzeigen“ tippen, dann werden alle Wegpunkte alphabetisch sortiert angezeigt.

Die Ergebnisse werden dann in einer Liste angezeigt.

Name: Sortieren


Accarias, Col
491 km
N 44°50,169'
O 5°44,240'


Achenpass
213 km
N 47°36,363'
O 11°38,277'


Ackernalm
233 km
N 47°35,279'
O 11°57,357'







Du hast nun folgende Möglichkeiten:

 **Sortieren** - die Wegpunkte können alphabetisch oder nach Entfernung sortiert werden.

 - zeigt den aktuell gewählten Wegpunkt in der Karte an

 - startet die Routenberechnung zum gewählten Wegpunkt

Doppelklick - öffnet die Detailansicht des Wegpunktes

Die weiteren Funktionen rund um Wegpunkte werden in Kapitel 13.2 erklärt.









6.7 Koordinaten

Du kannst dein Ziel auch über Koordinaten eingeben.

Diese Funktion ist vor allem hilfreich, um im freien Gelände einen genauen Ort zu erreichen, zu dem keine Adresse angegeben werden kann.

Hinweis: Wichtig ist dabei das Format der Eingabe, da es verschiedene Koordinaten-Formate gibt.

Voreingestellt ist das Format nach dem Schema Grad/Dezimalminuten (dd°mm,mmm').

Um ein anderes Format einzustellen, tippe rechts auf "Format".

Es wird dann eine Liste mit möglichen Formaten angezeigt. Das Format kannst Du jederzeit wieder in den Einstellungen verändern (siehe Kap. 10.4.7).

Beim Grad/Dezimal-Format wird der Breitengrad zuerst eingegeben.

Tippe dazu rechts auf "N" für "Nord" (Nord bedeutet nördlich des Äquators). Gib nun die Koordinaten ein.

Wenn Du auf  tippst, kannst Du den Längengrad eingeben.

Tippe dazu rechts auf "O" für "Ost" (Ost bedeutet östlich des Nullmeridians).



Wenn Du auf  klickst, werden die Koordinaten der aktuellen Position eingefügt.

Hinweis: Da Zentraleuropa nördlich des Äquators und östlich des Nullmeridians liegt, wirst Du bei der Eingabe von Koordinaten in diesem Format immer die Kombination Nord/Ost verwenden.

Wenn Du nach der Eingabe des Längengrades auf  tippst, wird (wenn möglich) angegeben, welche Adresse sich in der Nähe der Koordinaten befindet.

Tippe auf , um den Ort auf der Karte anzeigen zu lassen oder auf  um die Routenführung dorthin zu starten.

6.8 Menü sortieren

Hier kannst die Reihenfolge der Funktionen innerhalb der Zieleingabe nach Belieben verändern.

Wähle eine Funktion aus und verschiebe sie mit Hilfe der eckigen Pfeile an die gewünschte Stelle.

Keine Angst, es geht keine Funktion verloren. Und selbst wenn die Funktionen

Durcheinander geraten, kannst Du sie durch Tippen auf  wieder in die voreingestellte Reihenfolge bringen.

6.9 Berechnete Route

Nachdem Du ein Ziel eingegeben hast, werden die Routenoptionen erfragt. Wenn dann eine Route berechnet wurde, hast Du die Möglichkeit, verschiedene Informationen zur Route abzurufen oder Alternativrouten berechnen zu lassen.



- berechnet zwei Alternativrouten (siehe 3.9.1).



- zeigt das Höhenprofil zur berechneten Route an.

Wenn Du bereits Alternativrouten berechnet hast, kannst Du hier die Höhenprofile zu allen Routen einsehen und vergleichen (siehe 3.9.1).



- hier kannst Du bei Bedarf die Routenoptionen erneut einstellen.



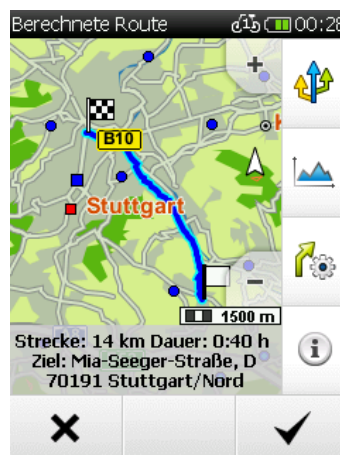
- zeigt die Streckeninformation mit Wegbeschreibung zur Route in einer Liste an. In der Wegbeschreibung wird jede Straße, auf der die Route verläuft, in einer Liste aufgeführt. Am Ende der jeweiligen Zeile ist die Strecke angegeben, wie weit auf dieser Straße gefahren wird. Du kannst eine

Zeile markieren und unten auf  klicken, um diesen Abschnitt auf der Karte anzuschauen.

Hinweis: Die Wegbeschreibung ist nur in der Navigation verfügbar, nicht im Peil-Modus (Luftlinie).

Über  startest Du die Zielführung.

Hinweis: Die Alternativen werden ebenfalls unter Berücksichtigung der vorher eingegebenen Routenoptionen berechnet.



6.9.1 Alternativrouten und Höhenprofile

Wenn Du nach einer Routenberechnung Alternativrouten berechnet hast, werden diese in verschiedenen Farben in der Karte dargestellt.

Du kannst dann unten über die Felder, die ebenso farbig gekennzeichnet sind, eine Alternative auswählen.

Du kannst dann zur gewählten Alternative die verschiedenen Informationen einsehen.



Du kannst die Höhenprofile zu allen Alternativen vergleichen, wenn Du auf  tippst.

Die Höhenprofile werden jeweils in der gleichen Farbe markiert wie die Route.

Auf der x-Achse ist die Strecke in km dargestellt (oder in Meilen). Auf der y-Achse ist die geografische Höhe in m dargestellt (oder in Fuß). Mit den Plus- und Minus-Tasten kann der Maßstab verändert werden.

Über die Pfeile unten kannst Du zwischen den Höhenprofilen umschalten.

Tipp: Zoome näher heran, um mehr Details im Höhenprofil zu erkennen. Wenn Du doppelt auf einen Punkt in der Grafik tippst, wird dieser herangezoomt.

Wenn Du einen Punkt auf dem Grafen anklickst, wird dieser markiert und die Distanz zum Startpunkt angezeigt. Durch Klicken auf eines der Infofelder können verschiedene Werte ausgewählt werden, die dort angezeigt werden sollen.



7 Trainingshistorie



Unter Trainingshistorie findest Du Deine aufgezeichneten Strecken.

Du kannst den Weg, den Du fährst bzw. läufst aufzeichnen. Diese Aufzeichnung hilft Dir, Deine gefahrene oder gelaufene Strecke später genau nachvollziehen zu können. Nach der Aufzeichnung kann die Strecke unter Trainingshistorie in der Karte angezeigt und das Höhenprofil eingesehen werden. Weitere Informationen wie die Start- und Zielposition, Entfernung und die Höhendifferenz können dann ebenfalls angezeigt werden.

Um eine Aufzeichnung zu starten, drücke die „Start/Stop“-Taste außen am Gerät. Du kannst dann auswählen, ob du eine Trainingseinheit oder eine Zeitstrecke (siehe Kap. 8) aufnehmen willst. Tippe auf den Trainingseinheit-„Record“-Button. Eine Meldung bestätigt den Aufzeichnungsbeginn.

Hinweis: Es wird empfohlen, vor Start der Aufzeichnung das Barometer manuell zu kalibrieren (siehe Kap. 10.4.6).

Die Aufzeichnung kann jederzeit unterbrochen werden, wenn Du zum Beispiel eine Pause machst. Tippe dazu erneut auf die „Start/Stop“-Taste und dann auf den Pause-Button. Zum Fortsetzen tippe auf die „Start/Stop“-Taste und dann erneut auf den Pause-Button. Zum Beenden der Aufzeichnung tippe lange auf die „Start/Stop“-Taste oder zuerst auf die „Start/Stop“-Taste und dann auf den Stopp-Button.

Du wirst dann aufgefordert, einen Namen für die Trainingseinheit anzugeben. In der Namenszeile wird zunächst das Datum und die Uhrzeit der Aufzeichnung angezeigt. Die Strecke kann unter dieser Bezeichnung gespeichert werden. Oder Du löschst die Namenszeile über die Rücktaste  und gibst einen eigenen Namen für die Trainingseinheit ein.

Du kannst die Aufzeichnung auch verwerfen, indem Du auf das Mülltonnen-Symbol  tippst.

Hinweis: Es empfiehlt sich einen wieder erkennbaren Namen einzugeben, um sie später besser wieder zu finden, wenn mehrere Einheiten auf dem Gerät gespeichert sind.

7.1 Detailansicht einer Trainingseinheit

Um eine vorhandene Trainingseinheit auszuwählen, tippe in der Liste auf die gewünschte Einheit und dann auf .



Trainingseinheit 22:02

Info Karte Höhenpr.

 **Sonntagsrunde**

Datum: 12.05.2013
21:47:12

Radtyp: Mountainbike

Distanz: 1,5 km

Dauer: 0:02:57 h

Kalorien: 21 kcal

Geschwindigkeit:
Ø 31,1 km/h

Info - zeigt Informationen aus dem Tripcomputer zu dieser Trainingseinheit an.

Die Menge an Daten hängt auch davon ab, ob Sensoren gekoppelt waren.

Karte - zeigt die Strecke in der Karte an. Du kannst die Karte zoomen und verschieben. Mit Klick auf „Position“ kannst Du Deine momentane Position in der Karte ein- oder ausblenden.

Höhenprofil - zeigt das Höhenprofil zur Strecke an.

 startet die Navigation.

Wenn Du die Trainingseinheit weiter bearbeiten möchtest, tippe auf  (siehe Kap. 7.2).

7.2 Trainingseinheit bearbeiten

Um eine Trainingseinheit zu bearbeiten, tippe in der Detailansicht (siehe Kap. 7.2) auf .

Folgende Möglichkeiten stehen Dir zur Verfügung:

Trainingseinheit umkehren  – Wechselt die Fahrtrichtung der Strecke. Damit kannst Du beispielsweise auch zum Startpunkt eines Trainings zurückfinden.

Name ändern  – Hier kannst Du den Namen des Trainings verändern.

Trainingseinheit löschen  – Löscht die Trainingseinheit vom Gerät.

7.3 Trainingseinheit starten

Wenn Du eine bereits gespeicherte Trainingseinheit startest, hast Du die Möglichkeit zu entscheiden, ob Du die Trainingseinheit Direkt starten willst oder sie in eine Route umwandeln lassen möchtest, um Abbiegehinweise zu erhalten.

7.3.1 Track in Route umwandeln

Mit der Funktion Track in Route umwandeln wird eine Route berechnet, die der originalen Aufzeichnung der Trainingseinheit so ähnlich wie möglich ist. Zudem bekommst Du im Gegensatz zur standardmäßigen Tracknavigation dann Abbiegehinweise per Piepston. Zusätzlich werden Dir die Ankunftszeit und die reelle Entfernung angezeigt.

Hinweis: Wenn Straßensegmente im Kartenmaterial nicht vorhanden sind oder Straßenabschnitte durch die eingestellten Routenoptionen vermieden werden, wird die Alternativroute entsprechend abweichen.

Die berechnete Alternativroute wird dem originalen Training gegenübergestellt, sodass Du die Möglichkeit hast, selbst zu wählen, welche Routenvariante Du verwenden möchtest.

Track starten   00:30

- ☒ Track in Route umwandeln, um Abbiegehinweise zu erhalten
- ☐ Trackführung direkt starten



7.3.2 Trackführung Direkt starten

Mit „Trackführung Direkt starten“ wird die Aufzeichnung der Trainingseinheit ohne Veränderung gestartet. Du erhältst Richtungshinweise in der Kartenansicht, jedoch keine Piepstöne zu Abbiegungen oder Entfernungen. Wähle „Track Direkt starten“ und tippe auf .

Nun kannst Du bestimmen, ob Du unter Berücksichtigung Deiner aktuellen Position zum Startpunkt der Trainingseinheit oder zum nächstgelegenen Punkt auf der Strecke geführt werden möchtest.

7.3.3 Startpunkt festlegen

Wenn Du **Track in Route umwandeln** gewählt hast, wird zunächst die Route berechnet und in der Karte angezeigt. Per Klick auf „Route“ oder „Track“ kannst Du in der Kartenansicht zwischen dem Track und der Route hin- und herwechseln. Die karierte Flagge zeigt den Zielpunkt der Trainingseinheit.

Um die Routenführung anhand der Alternativroute zu starten, wähle „Route“ und tippe auf .

Um die ursprüngliche Trainingseinheit beizubehalten und die Trackführung ohne Abbiegehinweise zu starten, wähle „Track“ und tippe auf .

Nun kannst Du bestimmen, ob Du unter Berücksichtigung Deiner aktuellen Position zum Startpunkt der Trainingseinheit oder zum nächstgelegenen Punkt auf der Strecke geführt werden möchtest.

Trackstartpunkt   00:31

Du wirst nun von Deiner aktuellen Position zum Track geführt. Bitte wähle eine der folgenden Optionen:

- ☒ Zum Startpunkt des Tracks
- ☐ Direkter Weg zum Track



8 Mein Zeitfahren



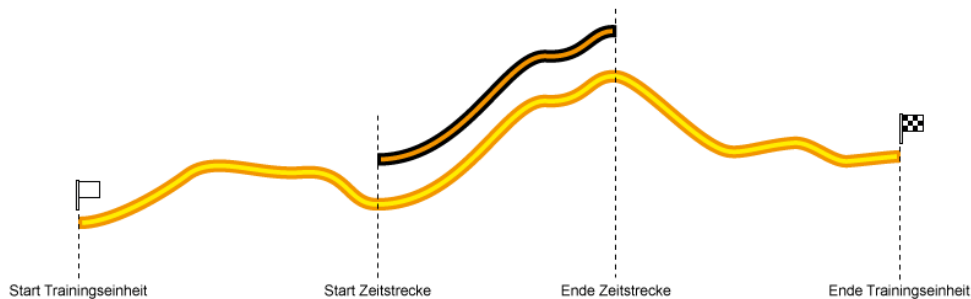
Über diese Funktion kannst Du im Wettkampf-Modus gegen Dich selbst oder einen virtuellen Gegner antreten. Auf einer bestimmten Strecke (die Du entweder selbst aufzeichnen oder importieren kannst) trittst Du dann gegen die Zeit an, die dein „Gegner“ für diesen Streckenabschnitt benötigt hat. Während des Zeitfahrens erscheint eine Ansicht, die Dir genau zeigt, wo Du Dich gerade im Vergleich zu Deinem fiktiven Gegner befindest und Dir Deinen Vorsprung bzw. Rückstand grafisch anzeigt (siehe Kap. 8.4). Um ein Zeitfahren zu starten musst Du zunächst auswählen, auf welcher Strecke Du gegen Deinen „Gegner“ antreten willst. Dazu hast Du folgende Möglichkeiten:

8.1 Gegen meine Zeitstrecke

Hier kannst Du eine von Dir selbst aufgezeichnete Zeitstrecke auswählen. Dann trittst Du gegen Deine eigene Leistung an.

Mit der Aufzeichnung einer Zeitstrecke kann ein spezieller Streckenabschnitt, z.B. eine Steige (z.B. Hochwanger Steige), aufgezeichnet werden. Damit kann man den eigenen Trainingserfolg, besonders an Steigen, sehr gut verfolgen. Die Trainingseinheit dient zur Aufzeichnung der gesamten Strecke, vom Start bis zum Ziel.

Formatiert: Nicht Hervorheben



Wähle eine Zeitstrecke aus der Liste aus und tippe auf , um zu starten. Doppelklicken auf einen Listeneintrag öffnet die Detailansicht zur Zeitstrecke, in der Du alle Infos einsehen, die Strecke in der Karte anschauen und das Höhenprofil sehen kannst.

Um eine Zeitstrecke selbst aufzunehmen, tippe auf die „Start/Stop“-Taste außen am Gerät und dann bei „Zeitstrecke“ auf den Record-Button . Wenn Du während der Aufzeichnung erneut auf die „Start/Stop“-Taste drückst, kannst Du die Aufzeichnung beenden. Beim Beenden der Aufzeichnung kannst Du einen Namen für die Zeitstrecke eingeben.

Tipp: Gib Deinen Zeitstrecken sprechende Namen, die Dir helfen, sie später schneller zu finden (z.B. „Waldstrecke zum Roßberg“).

8.2 Gegen meine Trainingseinheit

Alternativ zur Zeitstrecke kannst Du auch gegen eine Deiner aufgezeichneten Trainingseinheiten antreten.

Wähle eine Trainingseinheit aus der Liste aus und tippe auf , um zu starten. Doppelklicken auf einen Listeneintrag öffnet die Detailansicht zur Trainingseinheit.

Um eine Trainingseinheit aufzuzeichnen, tippe auf die „Start/Stop“-Taste außen am Gerät und dann bei „Trainingseinheit“ auf den Record-Button . Wenn Du während der Aufzeichnung erneut auf die „Start/Stop“-Taste drückst, kannst Du die Aufzeichnung pausieren oder beenden. Beim Beenden der Aufzeichnung kannst Du einen Namen für die Trainingseinheit eingeben.
Alle Trainingseinheiten findest Du auch unter Trainingshistorie (siehe Kap. 7).

8.3 Gegen übertragene Strecke

Hier kannst Du gegen eine Strecke antreten, die Du auf dein Gerät übertragen hast. Dafür muss die Strecke Daten zu den gefahrenen Zeiten enthalten.

Wähle eine Strecke aus der Liste aus und tippe auf , um zu starten.

Doppelklicken auf einen Listeneintrag öffnet die Detailansicht zur Strecke.

Wie Du Strecken auf dein Gerät übertragen kannst, wird Dir im Kapitel 14 zum Falk Navi-Manager erklärt.

8.4 Ein Zeitfahren starten

Wenn Du eine Strecke ausgewählt hast, kann das Zeitfahren beginnen!

Zunächst kannst Du auswählen, ob die gewählte Strecke in eine Route umgewandelt werden oder direkt gestartet werden soll. Bei der Umwandlung in eine Route erhältst Du Abbiegehinweise.

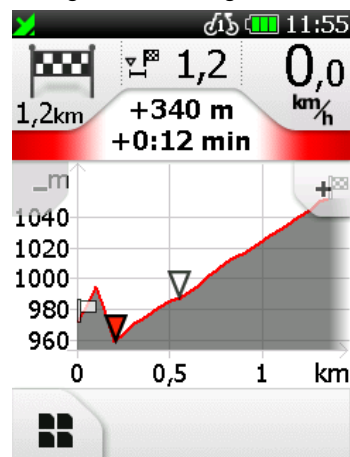
Du wirst dann zunächst zum Startpunkt geführt. Eine Meldung warnt Dich 200m vor Beginn des Zeitfahrens. Am Startpunkt wird erneut eine Meldung zum Start ausgegeben.

In der Zeitfahren-Ansicht kannst Du genau verfolgen, wo Du Dich gerade im Vergleich zu Deinem fiktiven Gegner befindest.

Das Höhenprofil zeigt den Streckenverlauf mit den Steigungen. Der rote Pfeil zeigt Deine aktuelle Position, dein „Gegner“ wird durch einen weißen Pfeil dargestellt. Dein Rückstand oder Vorsprung wird auch in Distanz und Zeitwert angezeigt. Liegst Du vorn, sind die Werte grün hinterlegt, bist Du im Rückstand, rot.

Am Ende des Zeitfahrens wird Deine erreichte Zeit angezeigt und ob Du die Zeit Deines Gegners geschlagen hast.

Deine gefahrenen Zeiten werden gespeichert. Wenn Du mehrmals gegen eine bestimmte Zeitstrecke antrittst, werden alle Deine Zeiten erfasst und in der Detailansicht des jeweiligen Zeitfahrens angezeigt. Wenn Du die Zeit des Gegners geschlagen hast, wird Deine neue Bestzeit übernommen.



9 Tourplaner



Touren sind Routen, die mehrere Ziele nacheinander beinhalten. Du kannst Dir Touren auf dem Gerät selbst zusammenstellen. Dazu kannst Du alle Arten von Zielen verwenden.

9.1 Neue Tour anlegen

Tippe im Hauptmenü auf **Tourplaner**.

Über „**Tour planen**“ kannst Du Dir eine Tour zusammenstellen.

Als Startpunkt ist der momentane Standort voreingestellt. Um das zu ändern, klicke einfach auf die Schaltfläche "Start". Dann hast Du mehrere Möglichkeiten einen Startpunkt einzugeben (z.B. Adresse, Letzte Ziele usw.)

Genauso kannst Du dann auch den Zielpunkt eingeben.

Wenn Du auf  tippst, wird die Route berechnet und in der Karte angezeigt.

Zusätzlich zu den Funktionen für die berechnete Route aus der normalen Zieleingabe, kannst Du Dir hier die berechnete Route auch simulieren lassen (nicht bei mehreren Stationen).

Dabei wird die Route virtuell abgefahren. Du siehst auf der Karte, wie die Route verläuft und wann wie abgebogen wird. Tippe dazu nach der Berechnung auf .

Für Routen mit mehreren Stationen, kannst Du Ziele zur Tour hinzufügen, indem Du auf die Schaltfläche „**Weitere Ziele hinzufügen**“ und dann „**+ Station hinzufügen**“ tippst.

Als Stationen können alle Arten von Zielen verwendet werden. Die Eingabe der verschiedenen Zielarten erfolgt wie in der Zieleingabe.

Wenn Du alle Ziele eingegeben hast, tippe auf . Du wirst dann aufgefordert, die Route unter einem frei wählbaren Namen zu speichern. Mit Bestätigung des Namens wird die Tour

erstellt. Mit erneutem Tippen auf  startest Du die Routenführung. Du kannst auswählen, ob die Routenberechnung ab der aktuellen Position oder der ersten Station starten soll.

Tour planen
 00:32

Startadresse



N 48°43,398'

O 9°16,228'

Start

Zieladresse



Mia-Seeger-Straße

D 70191 Stuttgart/
Nord

Ziel

Weitere Ziele hinzufügen





9.2 Rundkurs planen (optional)

Tippe im Tourplaner auf „**Rundkurs planen**“. Hier kannst Du einen Rundkurs von einer festgelegten Startadresse starten. Als Startpunkt ist auch hier der momentane

Standort voreingestellt. Über  kannst du einen anderen Startpunkt eingeben.

Nach Eingabe des Startpunktes kannst Du entweder die gewünschte Distanz oder die Fahrtdauer des Rundkurses angeben. Der Falk Navigator berechnet dann einen den eingestellten Routenoptionen entsprechenden Rundkurs, der Dich wieder zu Deinem Startpunkt zurückführt.



9.3 Gespeicherte Tour wählen

Wenn Du bereits Touren angelegt hast, kannst Du über **Gespeicherte Tour wählen** eine Tour aufrufen.

Wähle zunächst aus, ob die Touren um den aktuellen Standort oder eine Adresse sortiert angezeigt werden sollen. Oder Du kannst einfach alle Touren anzeigen lassen. Dann werden sie alphabetisch aufgelistet.

Wähle aus der Liste die gewünschte Tour aus und tippe auf . Es wird dann die Detailansicht der Tour angezeigt.

Über  kannst Du die Einstellungen zur Tour ändern.

Wenn Du auf  tippst, startest Du die Routenführung. Du kannst auswählen, ob die Routenberechnung ab der aktuellen Position oder der ersten Station starten soll.

9.3.1 Detailansicht einer Tour

Alle Informationen zu einer Tour findest Du in der Detailansicht.

Wähle zunächst eine Tour aus und tippe auf .

Über die Reiter oben kannst Du zwischen drei Ansichten wechseln:

Info: Zeigt den Start- und Zielpunkt an, sowie die Streckenlänge und die Anzahl der Stationen.

Karte: Zeigt die Tour in der Karte an.

Stationen: Zeigt eine Liste der einzelnen Stationen an.

In der Stationsliste kannst Du außerdem bestimmte Ziele der Tour abwählen, wenn Du diese nicht ansteuern willst.

Tippe dazu am Ende der Zeile der Station auf .

 bedeutet, dass die Station ignoriert wird.

 bedeutet, dass die Station angefahren wird.

 bedeutet, dass die Station bereits besucht wurde (bei aktuellem Tourverlauf).

Wenn Du auf  tippst, wird die Tour gestartet.

Um weitere Einstellungen zur Tour vorzunehmen, tippe auf  (siehe unter Kap. 9.3.2).



9.3.2 Tour bearbeiten

Um eine Tour zu bearbeiten, wähle zunächst eine Tour aus und tippe auf .

Tippe nun auf .

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen Dir dann zur Verfügung:

Stationen bearbeiten  – Hier können weitere Stationen hinzugefügt, die Reihenfolge der Stationen geändert und Stationen wieder gelöscht werden.

Fahrtrichtung einstellen  – Hier kannst Du die Tour umkehren. Dann werden die Stationen in umgekehrter Reihenfolge angesteuert.

Name ändern  – Hier kannst Du den Namen der Tour ändern.

Tour löschen  – Hier kann die gewählte Tour gelöscht werden.



10 Einstellungen

Die Einstellungen für dein Gerät sind in vier Kategorien unterteilt. Die Navigationseinstellungen betreffen die Routenführung, die Karteneinstellungen umfassen alle Funktionen der Karte, die Profile / Sensoren-Einstellungen betreffen das Einrichten und alle Einstellungen der Profile und Sensoren und die System / Allgemein-Einstellungen betreffen das Gerät oder die Anwendung als Ganzes.

10.1 Navigationseinstellungen

Hier kannst Du verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Routenführung betreffen. Tippe dazu im Menü auf **Einstellungen > Navigation**. Folgende Optionen können verändert werden:

10.1.1 Routenoptionen

Mit den Routenoptionen kannst Du Deine individuelle Route definieren („Meine Route“). Die Routenoptionen beinhalten zwei Einstellungen: die Streckenoptimierung und die Verkehrswege. Standardmäßig werden diese Einstellungen nach jeder Routenberechnung abgefragt.

Bei der Streckenoptimierung hast Du verschiedene Möglichkeiten, die Strecke anzupassen:

Flach  - die Route verläuft bevorzugt über flache Abschnitte.

Bergig  - die Route verläuft bevorzugt über bergige Abschnitte.

Kurz / Neutral  - berechnet die kürzeste Strecke zum Ziel, unabhängig der Steigungen.

Luftlinie  – zeichnet eine gerade Linie vom aktuellen Standort zum Ziel (Peilnavigation).

Hinweis: Die gewählte Streckenoptimierung hat auch Auswirkungen auf die Länge der Strecke. So werden zum Beispiel bei "Flach" Streckenabschnitte mit zu hoher Steigung umfahren, was zu einer längeren Strecke führen kann.

Bei den Verkehrswegen hast Du folgende Möglichkeiten:

Fahrradwege  - verwendet oder vermeidet Fahrradwege (nur im Fahrrad-Modus)

Wanderwege  - verwendet oder vermeidet Wanderwege (im Fußgänger-Modus können Wanderwege bevorzugt werden)

Starkes Gefälle  – verwendet oder vermeidet Gefälle über 8% (nur im Fahrrad-Modus)

Straßenverkehr  – verwendet oder vermeidet Autostraßen (nur im Fahrrad-Modus)

Abbiegungen  – erlaubt oder reduziert Abbiegungen auf der berechneten Strecke

Pfade  - verwendet oder vermeidet Routen über Pfade und Wirtschaftswege

Fähren  - verwendet oder vermeidet Routen mit Fährverbindungen

Tunnel  - verwendet oder vermeidet die Routenführung durch Tunnel

Klettersteige  - verwendet oder vermeidet die Begehung von Klettersteigen (nur im Fußgänger-Modus)

Um eine der Optionen zu vermeiden, tippe auf das entsprechende Symbol.

Hinweis: „Vermeiden“ bedeutet nicht, dass die Verkehrswege 100%-ig ausgeschlossen werden. Es kann immer vorkommen, dass vereinzelt auch vermiedene Verkehrswege benutzt werden.

10.1.2 Geschwindigkeitsprofil

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit festlegen. Das eingestellte Profil hilft, die Ankunftszeit und Gesamtfahrzeit exakter zu berechnen.

Sie können diese Einstellung für Fußgänger- und Fahrrad-Modus separat einstellen. Dabei können Sie jeweils zwischen verschiedenen Geschwindigkeitsstufen wählen. Stellen Sie Ihr gewünschtes Profil mit den Plus-/Minus-

Schaltflächen ein und bestätigen Sie mit .

Das eingestellte Geschwindigkeitsprofil hat Auswirkungen auf die Route.

Geschwindigkeitsprofil   00:34

Durchschnittsgeschwindigkeit für

Radfahrer

– Fahrrad
Stufe 3
(18-22 km/h) +

Fußgänger

– Fußgänger
Stufe 2
(4-5 km/h) +

10.1.3 Routenoptionen erfragen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden vor jeder Routenberechnung die Routenoptionen abgefragt. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Wenn Sie die Routenoptionen nicht häufig verändern, deaktivieren Sie diese Funktion.

10.2 Darstellung der Karte

Hier kannst Du verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Kartenansicht betreffen.

Tippe dazu im Menü auf **Einstellungen > Karte**.

Folgende Optionen können verändert werden:

10.2.1 Kartenperspektive

Mit der Kartenperspektive schaltest Du um zwischen der zweidimensionalen und dreidimensionalen Darstellung der Karte. Die jeweilige Einstellung wird durch das Symbol und den Text 2D bzw. 3D angezeigt.

10.2.2 Rasterkarten (optional)

Mit den Rasterkarten kannst Du Dir über Topographische Karten Landschaften und Städte in der Vogelperspektive anschauen. Die Rasterkarte ermöglicht Dir so eine einfache Orientierung.

Voraussetzung: Du hast die 2D-Kartenansicht aktiviert und Rasterkarten installiert.

10.2.3 In Bewegungsrichtung / Karte genordet

Die Karte kann entweder in Bewegungsrichtung oder immer nach Norden ausgerichtet werden.

Hinweis: Wenn Du "In Bewegungsrichtung" wählst, zeigt der Positionspfeil immer nach oben. Diese Einstellung erleichtert die Orientierung. Wenn Du "Karte genordet" wählst, befindet sich der Positionspfeil in der Mitte der Karte und dreht sich je nach Bewegungsrichtung.

10.2.4 Position auf Straße

Hier kannst Du festlegen, ob Deine aktuelle Position auf das Wegenetz abgeglichen werden soll.

Hinweis: Für eine Navigation im freien Gelände solltest Du diese Funktion unbedingt ausschalten.

10.2.5 Städtenamen in Karte

Falls Du kein Premium-Kartenmaterial eines Kontinentes oder Landes besitzt, kannst Du Dir mit dieser Funktion zur besseren Orientierung die Städtenamen in der Basiskarte trotz allem anzeigen lassen.

Falls Du Dir nachträglich noch Kartenmaterial kaufst, kannst Du hier die Beschriftung der Basiskarte deaktivieren.

10.2.6 Autozoom

Bei aktiviertem Autozoom wird der Kartenmaßstab anhand der Geschwindigkeit angepasst (bei hoher Geschwindigkeit wird herausgezoomt). Wenn Du den Autozoom abschaltest, kannst Du den Kartenmaßstab in der Kartenansicht selbst einstellen. Dieser wird dann beibehalten.



10.2.7 Sonderziele in Karte

Hier kannst Du wählen, welche Sonderziele in der Karte mit kleinen Symbolen angezeigt werden sollen. Wähle dazu die gewünschten Kategorien aus. Alle Sonderziele der gewählten Kategorien werden dann in der Karte angezeigt.



10.2.8 Trackaufzeichnung

Für die Aufzeichnung einer Trainingseinheit (siehe Kap. 7) kannst Du hier einstellen, ob der zurückgelegte Weg in der Kartenansicht eingeblendet werden soll.

Hinweis: Diese Einstellung betrifft nur die Kartenansicht während der Aufzeichnung. Bei einem gespeicherten Track kann die zurückgelegte Strecke später in jedem Fall in der Karte angezeigt werden.



10.2.9 Kartenfarben einstellen

Hier kannst Du aus verschiedenen Kartenfarben auswählen, welche Farbe für Dich ansprechender ist.

Über die Pfeile unten kannst Du zwischen den verschiedenen Farbvarianten hin- und herschalten.

Wähle Deine Farbvariante aus und bestätige die Auswahl mit .

10.3 Profile / Sensoren

Hier findest Du alle Einstellungen, die das Benutzer- und die Fahrradprofile betreffen, sowie die Einrichtung und Einstellungen für die Fitness-Sensoren.

10.3.1 Benutzerprofil bearbeiten

Stelle hier dein Benutzerprofil ein. Die Werte des Benutzerprofils werden u.a. für die Berechnung des Kalorienverbrauchs benötigt.

Folgende Einstellungen kannst Du dabei machen, die Du durch Tippen auf die jeweilige Zeile anwählst:

Geschlecht – wähle männlich oder weiblich aus

Geburtsjahr – gib hier dein Geburtsjahr an

Größe – gib hier Deine Körpergröße in cm an

Gewicht – gib hier dein aktuelles Gewicht an

Bestätige Deine Eingaben jeweils mit .

Benutzerprofil bearbeiten

Geschlecht	Männlich >
Geburtsjahr	1980 >
Größe	180 cm >
Gewicht	80 kg >

10.3.2 Fahrradprofil wechseln

Hier kannst Du das Fahrradprofil wechseln. Es stehen Dir vier Profile zur Verfügung, die Du selbst konfigurieren kannst (siehe Kap. 10.3.3).

Wähle dein gewünschtes Profil aus (Fahrrad 1-3 und Wanderprofil) und bestätige mit .

Profil auswählen   00:34

 1 Rennrad	 2 Mountainbike
 3 Trekkingbike	 Wanderprofil

10.3.3 Fahrradprofil bearbeiten

Rennrad   00:35

Fahrradtyp Mountainbike >

Gewicht inkl. Ausrüstung 9 kg >

Radumfang 2120 mm >

Karten-priorität Premium Straßenkarte >

Hier kannst Du das aktuell gewählte Fahrradprofil bearbeiten, sowie die Gesamtstatistik dieses Profils einsehen.

Wähle dazu zuerst das Fahrradprofil, das Du bearbeiten möchtest aus (siehe Kap. 10.3.2).

Du hast folgende Möglichkeiten, das aktuelle Profil zu bearbeiten:

Fahrradtyp – wähle hier den Fahrradtyp für dieses Profil aus. Die Routenberechnung und die verwendeten Karten werden nach dieser Angabe für Dich angepasst.

Gewicht inkl. Ausrüstung – gib hier das Gesamtgewicht des Fahrrads und Deiner Ausrüstung in kg an.

Radumfang – gib hier den Radumfang Deines Fahrrads an, das Du für dieses Profil verwendest.

Die folgende Liste gibt Dir eine Übersicht über die gängigen Typenbezeichnungen der Reifen und dem dazugehörigen Radumfang in mm.
Die Typenbezeichnung ist in der Regel auf dem Reifen abzulesen.

47-305	16x1.75x2	1272
47-406	20x1.75x2	1590
37-540	24x1 3/8A	1946
47-507	24x1.75x2	1907
23-571	26x1	1973
40-559	26x1.5	2026
44-559	26x1.6	2051
47-559	26x1.75x2	2070
50-559	26x1.9	2089
54-559	26x2.00	2114
57-559	26x2 125	2133
37-590	26x1 3/8	2105
37-584	26x1 3/8x11/2	2086
20-571	26x3/4	1954
32-630	27x1 1/4	2199
28-630	27x1 1/4	2174
40-622	28x1.5	2224
47-622	28x1.75	2268
40-635	28x1 1/2	2265
37-622	28x1 3/8x1 5/8	2205
18-622	700x1 BC	2102
20-622	700x200	2114
23-622	700x23C	2133
25-622	700x25C	2146
28-622	700x2BC	2149
32-622	700x32C	2174
37-622	700x35C	2205
40-622	700x4DC	2224

Kartenpriorität – lege hier fest, welcher Kartentyp für dieses Profil bevorzugt wird.
Ausführliche Informationen zur Kartenpriorität findest Du im folgenden Kapitel (10.3.4).

Name – hier kannst Du den Namen für das Profil ändern

Gesamtstatistik – hier findest Du die Gesamtfahrleistung sowie den Gesamtanstieg, die mit diesem Profil bereits bewältigt wurden. Diese Angaben kannst Du auch durch Tippen auf

 korrigieren.

10.3.4 Kartenpriorität

Es kann immer nur eine Länderkarte für ein Land benutzt werden. Wenn Du für ein Land mehrere Länderkarten auf Deinem Gerät installiert hast (z.B. Basiskarte Plus Deutschland und Premium Outdoorkarte Deutschland - Teilabdeckung), kannst Du die Priorität der zu verwendenden Karte für jedes Profil festlegen. Diese wird dann sowohl für die Kartenanzeige

als auch in der Adresseingabe verwendet.
Die einzelnen Einstellungen werden in den folgenden Abschnitten erklärt.

Premium Outdoorkarte: Legt fest, dass (wenn vorhanden) immer die Premium Outdoorkarte verwendet wird (empfohlene Einstellung, wenn Du in einem Gebiet unterwegs bist, für das Du eine Premium Outdoorkarte hast, z.B. Süd-Deutschland, wenn Du die Trans-Alp Premium Outdoorkarte hast).

Premium Straßenkarte: Legt fest, dass die Premium Straßenkarte bevorzugt wird. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie (z.B. mit dem Rennrad) nur auf befestigten Straßen fahren möchten, die auch dem normalen Straßenverkehr zugänglich sind.

Basiskarte Plus (OSM) vor Premium-Teilkarte (z.B. Süd-DEU) bevorzugen: Legt fest, dass die Basiskarten bevorzugt werden, selbst wenn eine Premium Outdoorkarte für einen Teil des Landes vorhanden ist.
Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Du die Trans-Alp Premium Outdoorkarte installiert hast und eine Route berechnen möchtest, die nicht mehr vollständig innerhalb der Abdeckung der Karte mit Teilabdeckung (z. B. Süddeutschland) liegt. In diesem Fall wird für das entsprechende Land die Basiskarte Plus (OSM) verwendet, falls vorhanden.

Beispiel: Du planst eine Tour mit mehreren Stationen von Frankfurt nach Florenz. Du hast die Trans-Alp Premium Outdoorkarte und die Basiskarten Plus (OSM) von Deutschland, Österreich und Italien installiert. Mit der oben beschriebenen Einstellung kannst Du nun von Frankfurt auf der Basiskarte Plus Deutschland bis zur österreichischen Grenze routen. Da die Trans-Alp Premium Outdoorkarte ganz Österreich mit abdeckt, wirst Du in Österreich durchgehend auf dieser Karte geroutet. In Italien wirst Du dann auf der Basiskarte Plus Italien geroutet, da das Ziel (Florenz) nicht mehr von der Trans-Alp Premium Outdoorkarte abgedeckt ist.

Basiskarte Plus (OSM): Legt fest, dass immer die Basiskarte verwendet wird, selbst wenn für dieses Land oder einen Teil dieses Landes eine Premium Outdoorkarte vorhanden ist.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Kartentypen findest Du im Glossar.

10.3.5 Fitness-Sensoren



Dein Falk PANTERA ist für die Kopplung von mehreren ANT+™ Fitness-Sensoren ausgelegt. Du kannst einen Herzfrequenz-, einen Geschwindigkeits- und einen Trittfrequenzsensor mit dem Gerät koppeln, die Dir unterwegs immer aktuelle und genaue Werte liefern.

Wie Du die Sensoren montierst, wird Dir in der Gerätebeschreibung ganz zu Anfang des Handbuchs erklärt.

Beim ersten Aufrufen der Funktion **Fitness-Sensoren**, wirst Du durch die Kopplung der einzelnen Sensoren geführt. Folge dazu den Anweisungen auf dem Gerät.
Wurde die Kopplung bereits durchgeführt, kannst Du hier eine Liste der Sensoren und ihren jeweiligen Status einsehen.

Herzfrequenzsensor

Wenn Du einen Herzfrequenzsensor gekoppelt hast, siehst Du hier die ID des Sensors, sowie den Status. Über die Schaltfläche **Sensor suchen** kannst Du hier erneut nach einem Sensor suchen.

Tipp: Sollte keine Verbindung mit dem Herzfrequenzsensor aufgebaut werden können, befeuchte den Sensorkontaktbereich auf der Rückseite des Brustgurtes erneut.

Geschwindigkeitssensor

Wenn Du einen Geschwindigkeitssensor gekoppelt hast, siehst Du hier die ID des Sensors, sowie den Status. Über die Schaltfläche **Sensor suchen** kannst Du hier erneut nach einem Sensor suchen.

Trittfrequenzsensor

Wenn Du einen Trittfrequenzsensor gekoppelt hast, siehst Du hier die ID des Sensors, sowie den Status. Über die Schaltfläche **Sensor suchen** kannst Du hier erneut nach einem Sensor suchen.

Tipp: Sollte keine Verbindung zum Kombisensor aufgebaut werden können, überprüfe den Abstand zwischen den Sensoren und Magneten.

Die Messwerte der Sensoren kannst Du Dir jederzeit anzeigen lassen (z.B. in den Infofeldern der Kartenansicht).

10.4 System / Allgemein

Hier kannst Du verschiedene Einstellungen vornehmen, die das Gerät betreffen. Tippe dazu im Menü auf **Einstellungen > System / Allgemein**.

Folgende Optionen können verändert werden:

10.4.1 Batterie

Über die Option Batterie kannst Du die verbleibende Batteriekapazität überprüfen. Während des Ladevorgangs wird hier **Wird geladen** angezeigt.

10.4.2 GPS-Info

GPS-Info gibt die Signalstärke des GPS-Empfangs am aktuellen Standort an. Ein ausreichender GPS-Empfang ist die Grundlage einer jeden Navigation. Eine Infoseite mit Informationen zur bestehenden GPS-Verbindung und zu Deiner aktuellen Position, sowie der Höhe und Geschwindigkeit wird angezeigt. Über die Schaltfläche  gelangst Du wieder in das Einstellungs-Menü.

Die Färbung gibt Dir auf den ersten Blick eine Auskunft über den GPS-Status:

Rot: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.

Gelb: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.

Grün: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

10.4.3 Helligkeit

Hier kannst Du die Helligkeit des Bildschirms einstellen.

Die Helligkeitseinstellungen haben starken Einfluss auf den Strombedarf Deines Navigationsgerätes. Um im Batteriebetrieb Strom zu sparen, stelle die Helligkeit weiter herunter.

Zusätzlich kannst Du auswählen, ob der Bildschirm bei schwacher Batterie automatisch abgedunkelt werden soll, um Strom zu sparen.

Bestätige Deine Einstellung durch Tippen auf .

10.4.4 Piepstöne

Die Piepston-Ausgabe gibt einen Piepston aus, wenn Du Dich einer Abbiegung näherst, oder wenn Du Dich von der berechneten Route entfernst.

10.4.5 Kompass kalibrieren

Um eine genaue Kompass-Ausrichtung zu gewährleisten, solltest Du den Kompass in regelmäßigen Abständen neu kalibrieren. Tippe dazu auf "Kompass kalibrieren" und folge den Anweisungen auf dem Gerät.

Hinweis: Kalibriere den Kompass grundsätzlich nur draußen. Achte beim Kalibrieren darauf, dass sich keine metallenen Gegenstände in der Nähe des Gerätes befinden und dass keine magnetischen oder elektro-magnetischen Störquellen (z.B. Hochspannungsleitungen, Antennen) vorhanden sind.

10.4.6 Barometer kalibrieren

Um die Genauigkeit der Höhenmessung zu optimieren, solltest Du in regelmäßigen Abständen das Barometer kalibrieren.

Du kannst das Barometer auf drei Arten kalibrieren:

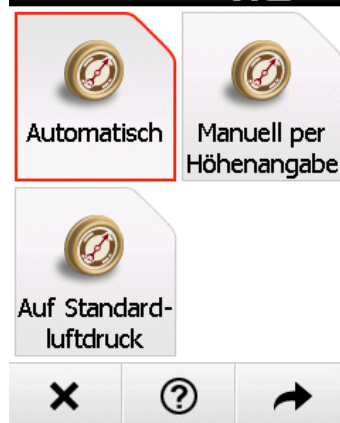
Automatisch - dann wird das Barometer vollständig automatisch kalibriert. (Um genauere Werte zu erhalten wird aber empfohlen manuell zu kalibrieren.)

Manuell per Höhenangabe - wenn Du die Höhe Deiner aktuellen Position kennst, gib diese ein und lasse das Gerät kurz auf einer ebenen Fläche ruhig liegen.

Auf Standardluftdruck - dann wird zur Höhenbestimmung der Standardluftdruck auf Meereshöhe verwendet.

Hinweis: Bei wechselndem Wetter und großen Höhenunterschieden wird empfohlen, das Barometer mehrmals täglich zu kalibrieren.

Barometer kalibrieren 00:36

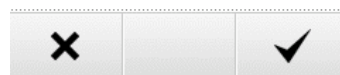


Positionsformate 00:36

dd,dddd°
Bezugssystem WGS84

dd°mm,mmm'
Bezugssystem WGS84

dd°mm'ss,ss"
Bezugssystem WGS84



10.4.7 Positionsformat einstellen

Für die Angabe von Koordinaten gibt es verschiedene Formate. Um die Eingabe der gängigsten Formate zu unterstützen, kannst Du hier das gewünschte Format auswählen.

Folgende Formate stehen Dir zur Verfügung:

dd,dddd°	(Dezimalgrad)
dd°mm,mmm'	(Dezimalgrad und Minuten)
dd°mm'ss,ss"	(Dezimalgrad, Minuten, Sekunden)
Gauß-Krüger	(Rechtswert, Hochwert)
Schweizer Gitter	(Längengrad, Breitengrad)
UTM	(Zone, Rechtswert, Hochwert)

Diese Einstellung wird dann im gesamten System verwendet.

Hinweis: UTM und Gauß-Krüger sind Formate aus gedruckten Karten. Du kannst aus solchen Karten die Koordinaten ablesen und im Gerät eingeben.

10.4.8 Bildschirm Auto-Aus

Über diese Funktion kannst Du einstellen, ob und nach welcher Zeit sich der Bildschirm automatisch abschaltet. Du kannst zwischen 15 Sekunden, 30 Sekunden und 1 Minute auswählen. Zusätzlich kannst Du auswählen, ob dabei auch die Tastensperre aktiviert werden soll, damit keine versehentlichen Eingaben gemacht werden.

Hinweis: Während der Bildschirm ausgeschaltet ist laufen bestehende Navigationen oder Trackaufzeichnungen weiter. Bei Betätigung einer Hardwaretaste (bei aktiver Tastensperre) oder bei Klick auf den Bildschirm wird der Bildschirm wieder aktiviert. Piepstöne werden weiterhin ausgegeben. Diese Funktion hilft Dir die Batteriedauer zu verlängern.

10.4.9 Zuhause festlegen



Über die Option **Zuhause festlegen** kannst Du Deine Heimatadresse ändern, die Du beim ersten Start eingegeben hast.

Tippe auf **Zuhause festlegen**.

Du kannst Deine Heimatadresse über die Bildschirmtastatur eingeben.

Bestätige die Eingabe mit .

Die Anzeige wechselt selbstständig zurück zum Einstellungs Menü.

Die eingegebene Adresse kann jederzeit durch Eingabe einer neuen Adresse überschrieben werden.

10.4.10 Standardeinstellungen



Mit Tippen auf **Standardeinstellungen** setzt Du die **Einstellungen** des Falk Navigator in die Werkseinstellungen zurück, das Navigationsgerät wird dabei automatisch neu gestartet. Danach hast Du über den Start-Assistent die Möglichkeit, die Einstellungen neu vorzunehmen.

10.4.11 Zeit



Über die Option **Zeit** kannst Du die Zeitzone und das Zeitformat einstellen.

Hinweis: Das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit werden mit dem GPS-Signal empfangen und sind damit immer sekundengenau eingestellt.

Um die Zeitzone einzustellen, in der Du Dich aufhältst, tippe auf den Links- oder Rechts-Pfeil im oberen Teil des Bildschirms.

Ein automatischer Wechsel zwischen Winter- und Sommerzeit ist voreingestellt. Möchtest Du lieber manuell die Sommerzeit einstellen, so wähle **Ein**. Ist **Aus** aktiviert, so wird die Winterzeit angezeigt.

Bestätige die Einstellungen mit  oder verlasse die

Anzeige, ohne die Einstellungen zu speichern, über die Schaltfläche .



10.4.12 Sprache



Tippe auf **Sprache**, um die Menüsprache auszuwählen. Die Sprache wird immer in der jeweiligen Landessprache angegeben. Bestätige die Auswahl mit .

10.4.13 Bildschirm



Reagiert der Bildschirm nicht mehr fehlerfrei auf das Tippen, ist es erforderlich, ihn neu zu kalibrieren. Du benötigst dafür einen Zeigestift (optional) oder einen anderen stumpfen Gegenstand. Um Schäden am Display zu vermeiden, tippe niemals mit einem spitzen Gegenstand darauf.

Wähle die Option **Bildschirm** und starte **Kalibrierung**, indem Du die darauf folgende

Anzeige mit  bestätigst. Möchtest Du die Kalibrierung nicht durchführen, verlasse die

Anzeige, indem Du auf  tippst.

Tippe und halte den Zeigestift einen kurzen Moment auf das Kreuz. Wiederhole den Vorgang für jede Position, an der sich das Kreuz befindet.

Die Kalibrierung ist abgeschlossen, sobald kein Kreuz mehr angezeigt wird. Tippe noch einmal auf den Bildschirm, um in das Menü zurück zu kehren.

10.4.14 Info über

Über die Option **Info über** kannst Du Dir Systeminformationen anzeigen lassen, insbesondere über die Version der verwendeten **Navigationssoftware**, über das verwendete **Kartenmaterial** und **Kartendaten**. Über den Button  erhältst Du eine Übersicht der Dir zur Verfügung stehenden, zeitlich begrenzten Software-Funktionen.

Um die Anzeige zu verlassen, tippe auf .

Tippe auf die Schaltfläche , um Dir Informationen zu Copyrights der verwendeten Software anzeigen zu lassen. Du findest hier auch länderspezifische Copyright-Hinweise.

10.4.15 Menü sortieren

Hier kannst Du die Reihenfolge der Funktionen innerhalb des Einstellungsmenüs nach Belieben verändern.

Wähle eine Funktion aus und verschiebe sie mit Hilfe der eckigen Pfeile an die gewünschte Stelle.

Keine Angst, es geht keine Funktion verloren. Und selbst wenn die Funktionen

durcheinander geraten, kannst Du sie durch Tippen auf  wieder in die voreingestellte Reihenfolge bringen.

11 Aktive Route



Wenn Du eine Route berechnet hast und Dich in der Navigation befindest, hast Du unter **Aktive Route** folgende Möglichkeiten:

- **Alternative berechnen** – berechnet zwei Alternativrouten
- **Zwischenziel eingeben** - hier kannst Du ein Zwischenziel eingeben, das dann vor dem bereits eingegebenen Ziel angesteuert wird.
- **Nächstes Ziel** – wenn Du ein Zwischenziel eingegeben hast oder Dich in einer Tour befindest, kannst Du hier das nächste Ziel ansteuern.
- **Aktueller Tourverlauf** – wenn Du eine Tour abfährst, kannst Du hier den gesamten Tourverlauf einsehen.

12 Übertragene Strecken

Unter „übertragene Strecken“ findest Du alle Strecken, die Du auf dein Gerät übertragen hast.

Hier kannst Du importierte Strecken auch wieder vom Gerät löschen.

Du kannst nach dem Namen einer Strecke suchen, indem Du auf  tippst.

Wenn Du eine Strecke auswählst und auf  tippst, wird Dir die Detailansicht zur Strecke angezeigt. Erneutes Tippen auf  startet die Routenführung.

Wenn Du eine gespeicherte Strecke startest, hast Du die Möglichkeit zu entscheiden, ob Du die Strecke Direkt starten willst oder sie in eine Route umwandeln lassen möchtest, um Abbiegehinweise per Piepston zu erhalten. Zudem kannst Du auswählen, ob Du zum Startpunkt der Strecke oder zum von Deiner Position aus nächstgelegenen Punkt der Strecke fahren möchtest.

Um eine übertragene Strecke zu bearbeiten, tippe in der Detailansicht auf .

Folgende Möglichkeiten stehen Dir zur Verfügung:

Strecke umkehren  – Wechselt die Fahrtrichtung der Strecke.

Name ändern  – Hier kannst Du den Namen der Strecke verändern.

Strecke löschen  – Löscht die Strecke vom Gerät.

13 Extras



Unter Extras findest Du weiterführende Funktionen, die im Folgenden beschrieben werden.

13.1 Position merken



Um Dir eine Position zu merken, um später wieder dorthin zu finden, benutze die Funktion "Position merken". Dabei wird die aktuelle Position als Wegpunkt abgespeichert. Du hast dann die Möglichkeit, einen Namen für den Ort anzugeben.

Standardmäßig wird zunächst das Datum und die Uhrzeit als Name angezeigt.

Du kannst den Namen ändern, indem Du die Rücktaste lange drückst und einen anderen Namen eingibst.

Mit  speicherst Du die Position ab.

Wenn Du einen Punkt speichern willst, der nicht der momentane Standort ist, kannst Du das über den Wegpunkt-Manager tun.



13.2 Wegpunkt-Manager

Hier können Wegpunkte ausgewählt, angelegt und gelöscht werden.



13.2.1 Wegpunkt wählen

Wenn Du zu einem Wegpunkt navigieren willst, tippe auf **"Wegpunkt wählen"**. Gib dann das gewünschte Suchzentrum an. Die Wegpunkte werden dann, nach der Entfernung zu diesem Zentrum sortiert, angezeigt. Alternativ kannst Du auf **„Alle Wegpunkte anzeigen“** tippen. Dann werden alle Wegpunkte alphabetisch sortiert angezeigt.

Wenn Du einen Wegpunkt aus der Liste ausgewählt hast, kannst Du durch Klick auf  den Wegpunkt in der Karte anzeigen lassen, durch Klick auf  Direkt dorthin navigieren oder durch Doppelklick die Detailansicht aufrufen.

Die Detailansicht bietet ähnliche Möglichkeiten wie die Detailansicht eines Sonderziels.



13.2.2 Wegpunkt anlegen



Um einen Wegpunkt anzulegen, hast Du verschiedene Möglichkeiten.

Du kannst:

Die **aktuelle Position** verwenden, eine **Adresse** eingeben, eine **Position in der Karte** auswählen, eines der **letzten Ziele** verwenden, **Koordinaten** eingeben oder ein **Sonderziel** auswählen.

Die Eingabe erfolgt dann jeweils wie bei der Zieleingabe (siehe Kap. 6.6)

Wenn das Ziel definiert ist, wirst Du aufgefordert, einen Namen für den neuen Wegpunkt einzugeben.

In der Namenszeile wird zunächst automatisch die Adresse bzw. die Geokoordinaten des Wegpunktes angezeigt. Es empfiehlt sich aber, jedem Wegpunkt einen entsprechenden Namen zuzuordnen, vor allem, wenn bereits mehrere Wegpunkte angelegt wurden. Du kannst den Namen ändern, indem Du die Rücktaste lange drückst und einen anderen Namen eingibst.

Bestätige den Namen mit  ; der Wegpunkt wird gespeichert.

13.2.3 Angelegte Wegpunkte löschen



Um einen selbst angelegten Wegpunkt wieder zu löschen, tippe auf "**Angelegte Wegpunkte löschen**".

Aus der Gesamtliste können dann ein oder mehrere Wegpunkte markiert und mit Klick auf



gelöscht werden.

Hinweis: Importierte Wegpunkte können durch das Löschen der entsprechenden GPX-Datei im GPX-Manager gelöscht werden (siehe Kap. 13.3).



13.3 GPX-Manager

Im GPX-Manager sind alle GPX-Dateien, die sich auf Deinem Gerät befinden, verzeichnet. Das können entweder selbst aufgezeichnete Tracks oder importierte GPX-Dateien sein. Hier kannst Du importierte GPX-Dateien auch wieder vom Gerät löschen.

Hinweis: Die importierten Dateien können Tracks, Touren und Wegpunkte enthalten. Diese werden jeweils auch in „Übertragene Strecken“ und im Wegpunkt-Manager angezeigt.

Achtung: Wenn Du eine GPX-Datei löschst werden alle enthaltenen Elemente (Strecken, Touren und/oder Wegpunkte) gelöscht.

Tipp: Wenn Du eine GPX-Datei löschen willst, aber einen Wegpunkt daraus behalten möchtest, speichere den Wegpunkt vor dem Löschen der GPX-Datei einfach unter einem anderen Namen ab.



13.4 Hilfe

Über Hilfe gelangen Sie in die Online-Hilfe mit kurzen Bedienungshinweisen für Ihr

Navigationssystem. In jeder Ansicht, in der Sie das Zeichen  sehen, können Sie darauf tippen und werden direkt zu dem Kapitel in der Hilfe geführt, das sich mit dem entsprechenden Thema befasst. So können Sie schnell in vielen Kontexten eine Erläuterung zur jeweiligen Funktion finden.

Zudem können Sie in der Hilfe „Funktionen vorführen“ auswählen, um bestimmte Funktionen vorgeführt zu bekommen.

14 Falk Navi-Manager

In diesem Kapitel erhältst Du eine kurze Einführung zum Falk Navi-Manager. Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Version 2.20 des Navi-Managers. Falls Du inzwischen eine neuere Version nutzt, findest Du dazu Informationen in der Programmhilfe. Zur Hilfe gelangst Du über das ? in der Menüleiste der Navi-Manager-Programmoberfläche. Dort findest Du auch ausführliche Informationen zu den im Folgenden dargestellten Funktionen, sowie zu weiteren Funktionen.

Mit dem Falk Navi-Manager hast Du die Möglichkeit Länderkarten, Sprecher, POIs und GPX-Dateien auf dein Gerät oder vom Gerät auf den PC zu übertragen. Zusätzlich kannst Du über den Navi-Manager individuell zusammengestellte Inhalte von der Falk Online-Community auf das Gerät übertragen.

Da die Speicherkapazität auf Deinem Navigationsgerät begrenzt ist, bietet Dir der Falk Navi-Manager außerdem die Möglichkeit, Deine Daten zu verwalten, indem Du beispielsweise nur die aktuell benötigten Daten auf Deinem Navigationsgerät speicherst und weitere Daten auf eine Speicherkarte oder den PC lädst.

Der Falk Navi-Manager stellt Dir folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

- Import von GPX-Dateien
- Einrichten, Aktivieren und ändern des Diebstahlschutzes
- POI-Import aus z.B. Google Earth
- Installation der Software-Updates
- Installation der Karten
- Erstellen eines Geräte Backups (optional)

14.1 Einführung zum Falk Navi-Manager

Zunächst musst Du den Falk Navi-Manager auf Deinem PC installieren. Dazu musst Du das Programm zunächst aus dem Internet herunterladen.

Du findest den Navi-Manager auf www.falk-navigation.de unter „Service > Navi-Manager“. Klicke nach dem Download doppelt auf die Datei „setup.exe“ und folge anschließend den Anweisungen des Installationsassistenten.

Verbinde nun dein Navigationsgerät über das USB-Kabel mit Deinem PC.

Zum Starten des Falk Navi-Manager klicke auf das Startmenü von Windows:

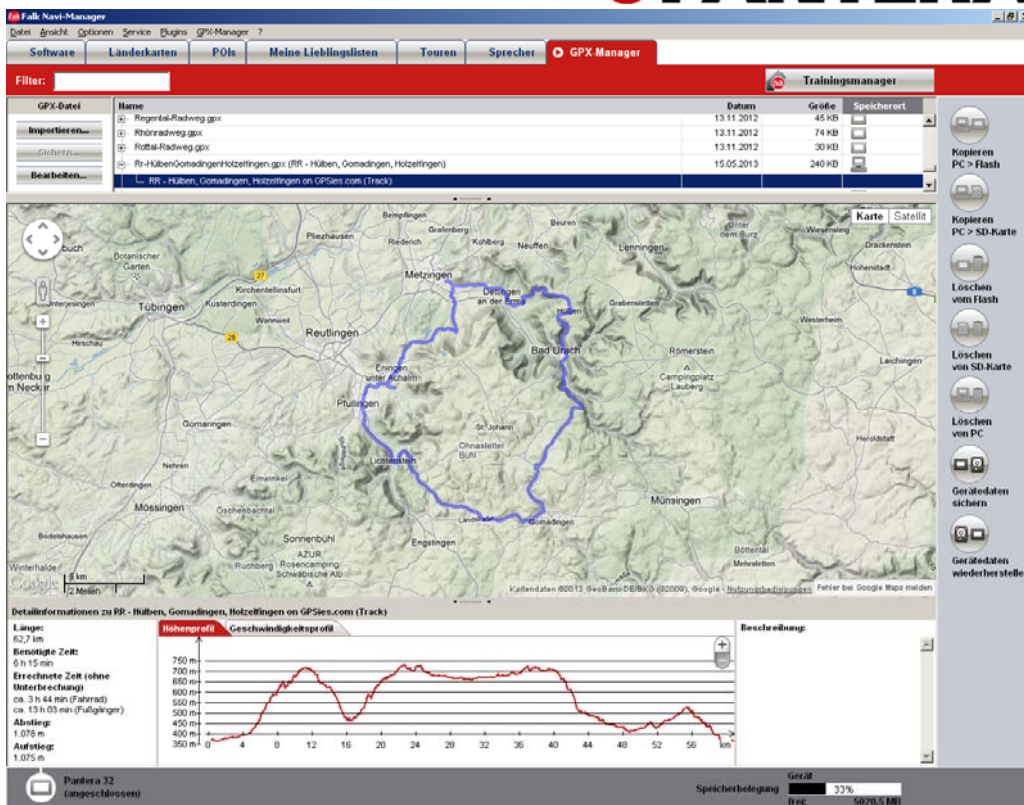
Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder gegebenenfalls auf das Navi-Manager Symbol, welches mit der Installation auf Deinem Desktop abgelegt wurde. Anschließend öffnet sich der Falk Navi-Manager.

14.2 Import von GPX-Dateien

GPX ist das gängigste Datei-Format um Strecken und Wegpunkte zu speichern. Es gibt im Internet zahlreiche Portale und Anbieter, die Tracks zum Download anbieten. Wenn diese im GPX-Format sind, können sie problemlos auf dein Gerät übertragen und genutzt werden. Um GPX-Dateien von einem Portal auf dein Gerät zu übertragen, musst Du diese zunächst auf Deinem PC speichern.

Wähle dann im Falk Navi-Manager oben „GPX Manager“.

Der GPX-Manager zeigt in einer Liste alle GPX-Dateien auf dem PC oder auf dem Gerät an.



Du hast dann folgende Möglichkeiten:

Auf PC sichern – Die ausgewählte GPX-Datei aus einem der beiden Fenster kann in ein frei wählbares Verzeichnis auf dem PC gespeichert werden.

Löschen – Löscht die ausgewählte GPX-Datei vom Gerät.

Importieren – Importiert eine GPX-Datei vom PC auf dein Gerät. Um die GPX-Dateien verwalten zu können müssen die zu importierenden Dateien zunächst in den Navi-Manager importiert werden.

Aktualisieren – Aktualisiert den Inhalt der Fenster, wenn Du z.B. eine GPX-Datei neu importiert hast.

Du kannst Dir Deine Wegpunkte und Strecken auf der Karte anzeigen lassen. Höhen- und Geschwindigkeitsprofile, sowie die benötigte Zeit für die Tracks können abgerufen werden.

14.2.1 GPX-Dateien auf den PC übertragen und speichern

Um selbst erstellte, sowie importierte GPX-Dateien auf den Computer zu speichern gehe folgendermaßen vor:

1. Wähle die gewünschte Datei aus und benutze den Button "Speichern".
2. Nachdem Du den Hinweis vom Speicherzielort mit "Ok" bestätigt hast, erscheinen zwei Einträge in Deiner Liste. Jeweils ein Eintrag für die GPX-Datei auf Deinem Navigationsgerät und ein Eintrag für die GPX-Datei auf Deinem Computer.
3. Um die gewünschte Datei auf Deinem PC wieder zu finden, markiere die Datei und rufe per Klick mit der rechten Maustaste den Menüpunkt "Ordner anzeigen" auf. Der Ordner, in dem die GPX-Datei abgespeichert wurde, wird automatisch geöffnet.

14.2.2 GPX-Dateien von ihrem PC auf das Navigationsgerät importieren

Um heruntergeladene GPX-Dateien auf dein Navigationsgerät zu importieren führe bitte folgende Schritte durch:

1. Wähle den Button "Importieren".
2. Suche die gewünschte Datei auf Deinem PC, wähle diese aus und benutze den Button "Öffnen".
3. Die Datei wurde nun in den GPX Manager importiert und kann jetzt auf dem Navigationsgerät gespeichert werden.
4. Markiere die gewünschte Datei und wähle in der rechten Leiste "Kopieren PC > Flash". Die GPX-Datei ist nun auf Deinem Navigationsgerät gespeichert und kann genutzt werden.

14.2.3 GPX-Dateien vom Navigationsgerät löschen

Um aufgezeichnete oder importierte GPX-Dateien von Deinem Navigationsgerät zu löschen, führe bitte die nachfolgenden Schritte aus:

1. Wähle die gewünschte Datei aus und benutze den Button "Löschen vom Flash" in der rechten Funktionsleiste.
2. Bestätige den Hinweis mit "Ja" um die Datei zu beseitigen.

14.2.4 GPX-Dateien bearbeiten

Um den Namen oder die Beschreibung von Tracks oder Wegpunkten zu bearbeiten, gehe wie folgt vor:

1. Wähle das gewünschte Element aus und benutze den Button "Bearbeiten".
2. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Du Namen und Beschreibung beliebig ändern kannst.

14.2.5 GPX-Dateien in der Kartenansicht

Im GPX Manager kannst Du Dir selbst angelegte Wegpunkte und Strecken anzeigen lassen. Mit den Pfeilen, sowie mit dem Hand-Icon lässt sich die Karte verschieben. Die Zoomstufe der Karte kann mit über "+" bzw. "-" verändert werden. Ansichtsoptionen wie Satellit und Stadtplan befinden sich am oberen rechten Rand der Kartenansicht.

Im unteren Bereich des GPX Managers kannst Du Dir Höhen- und Geschwindigkeitsprofile, Länge, Zeit und Beschreibung von Tracks und Wegpunkten anzeigen lassen. Falls hierzu keine Informationen vorliegen, bleibt die Detailansicht an dieser Stelle leer. Wenn keine tatsächlich benötigte Zeit vorliegt, wird lediglich die voraussichtlich benötigte Dauer, nach den im Navigationsgerät vorliegenden Durchschnittsgeschwindigkeiten für Fahrräder und Fußgänger, berechnet.

14.3 Übertragung von Inhalten

Alle verfügbaren Daten sind in verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Im oberen Bereich der Oberfläche werden die Kategorien Länderkarten, POI's (Sonderziele), Meine Lieblingslisten, Sprecher, Software und Rasterkarten (optional) in Form von Reitern dargestellt.

Klickst Du auf einen Reiter, so werden alle Daten dieser Kategorie in Listenform in der Übersicht dargestellt.

Der Übersicht kannst Du dank Zeilenüberschriften und entsprechenden Symbolen entnehmen, wo die einzelnen Daten der verschiedenen Kategorien gespeichert sind. Die Daten können



im internen Speicher des Navigationsgeräts,



auf der SD-Karte,



auf dem PC,



auf CD/DVD oder



auf einem Internetserver hinterlegt sein.

Wichtig: Für das Herunterladen aus dem Internet muss eine aktive Internetverbindung bestehen.

Kopieren oder Löschen:



Die ausgewählten Daten werden vom PC auf die SD-Karte kopiert.



Die ausgewählten Daten werden vom PC in den internen Speicher Deines Gerätes kopiert.



Die ausgewählten Daten werden aus dem internen Speicher gelöscht.



Die ausgewählten Daten werden von der SD-Karte gelöscht.



Die ausgewählten Daten werden von Deinem PC gelöscht.

Bitte beachte, dass die Speicherfähigkeit des internen Speichers begrenzt ist. Mit Hilfe der Balken unten wird die Auslastung des internen Speichers angezeigt.

14.4 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC

Der Falk Navi-Manager bietet die Möglichkeit über den Online-Routenplaner von Falk Deine Fahrten bereits am PC zu planen. Du hast die Möglichkeit, die so geplanten Touren auf das Gerät zu übertragen und dort damit zu navigieren.

Wichtige Voraussetzungen zum Gebrauch dieser Funktion sind eine aktive Internetverbindung sowie der Anschluss des Navigationsgeräts per USB-Kabel an den PC. Gehe zunächst wie in der Einführung beschrieben vor.

Im geöffneten Falk Navi-Manager findest Du in der Menüleiste den Punkt **Service**. Wähle den Unterpunkt **Falk Routenplaner** aus.

Du gelangst Direkt auf die Internet-Seiten von Falk. Dort hast Du mit dem Routenplaner die Möglichkeit eine Route zu planen. Gib zunächst Deine Startadresse und anschließend Deinen Zielpunkt ein und klicke dann auf Route planen.

In der oberen Menüleiste des Navi-Managers wird der Button **Tour übertragen** nach der Routenberechnung aktiviert. Wähle diesen, um die Tour auf dein Gerät zu übertragen. Es erscheint ein Eingabefeld, in das Du einen Namen für Deine Tour eintragen kannst. Dieser Name wird dann als Tourname in das Navigationsgerät übernommen.

Du findest die auf das Navigationsgerät übertragenen Touren im Hauptmenü unter dem Menüpunkt **Tourplaner**.

Wähle die Tour durch Antippen aus und wähle anschließend . Nun kannst Du die zusammengestellte Tour abfahren.

Hinweis: Die hier geplanten Routen führen nur über das Straßennetz.

14.5 Software

Im Reiter Software werden Dir Software Updates angezeigt, die für dein Gerät kompatibel sind. Außerdem werden Zusatzprodukte angezeigt, mit denen Du dein Gerät um bestimmte Funktionen erweitern kannst. Wenn Du auf „**Kaufen**“ klickst, wirst Du automatisch zum Falk Onlineshop geleitet, wo Du weitere Informationen zu den Zusatzprodukten erhältst und diese kaufen kannst.

14.6 Trainingsmanager

Du kannst den Trainingsmanager über folgende Buttons bzw. Menüpunkte aufrufen: Button "Trainingsmanager" oder Menüpunkt "Trainingsmanager".

Im Trainingsmanager stehen Dir folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Trainingseinheiten**
Du kannst Dir sämtliche Details der Trainingseinheiten, die mit Deinem Gerät aufgezeichnet wurden, anzeigen lassen.
- **Trainingsstatistik**
Mit Deinem Gerät aufgezeichnete Trainingseinheiten werden statistisch ausgewertet. So bekommst Du z.B. einen Überblick über die Anzahl der Trainingseinheiten, die Gesamtstrecke, die Dauer, den Kalorienverbrauch und die Auf- und Abstiege über einen bestimmten Zeitraum.
- **Übertragene Strecken**
Hier können Strecken ausgewertet werden, die zuvor mit dem GPX-Manager auf Dein Gerät übertragen wurden. Welche Werte hier angezeigt werden, hängt von den Daten in der übertragenen Strecke ab.
- **Trainingseinheiten archivieren**
Deine aufgezeichneten Trainingseinheiten und Übertragenen Strecken müssen einmalig auf Deinem PC archiviert werden, damit sie ausgewertet werden können. Sofern neue Trainingseinheiten auf Deinem Gerät gefunden wurden, die noch nicht auf Deinem PC archiviert sind, bekommst Du automatisch eine Aufforderung zum Archivieren Ihrer Daten angezeigt.
- **Trainingseinheiten/ Strecken vergleichen**
Aufgezeichnete Trainingseinheiten und auf Dein Gerät übertragene Strecken können hierüber verglichen werden.

14.6.1 Trainingseinheiten

Du kannst Dir sämtliche Details der Trainingseinheiten, die mit Deinem Falk Outdoor Navigationsgerät aufgezeichnet wurden, anzeigen lassen.

Um eine aufgezeichnete Trainingseinheit auszuwählen, gehe folgendermaßen vor:

1. Trainingseinheit auswählen.
2. Wähle die gewünschte Datei aus der Liste der angezeigten Trainingseinheiten aus.
3. Sofern die Liste der Trainingseinheiten zu lang ist, kann die Liste gefiltert werden, indem Du die Maus über eine beliebige Spaltenüberschrift bewegst und anschließend einen Wert auswählst, nach dem gefiltert werden soll.
4. Es werden nun nur noch Trainingseinheiten zur Auswahl angeboten, die dem ausgewählten Filterwert entsprechen.
5. Anschließend bestätige die Auswahl, indem Du den Button "Details anzeigen" anklickst.

Ansicht Trainingseinheit

Detaildaten:

Auf der linken Seite werden Dir sämtliche vorhandene Details zu Deiner aufgezeichneten Trainingseinheit angezeigt. Falls hier Werte nicht angezeigt werden, wurden diese nicht aufgezeichnet. Dies kann beispielsweise bei übertragenen Strecken der Fall sein.

Kartenansicht:

In der Kartenansicht stehen Dir folgende Funktionen zur Verfügung:

1. Ansicht der aufgezeichneten Trainingseinheit als Linie in der Kartenansicht.
2. Mit den Pfeilen sowie mit dem Hand-Icon lässt sich die Karte verschieben.
3. Die Zoomstufe der Karte kann über "+" bzw. "-" verändert werden.
4. Ansichtsoptionen wie Satellit und Stadtplan befinden sich am oberen rechten Rand der Kartenansicht.
5. Beim Anklicken eines Wegpunktes wird ein Layer mit Details zum Wegpunkt angezeigt.

Anzeige Graphen:

Im unteren Bereich der Detailansicht stehen Dir folgende Graphen zur Verfügung:

- Geschwindigkeitsgraph
- Höhengraph
- Herzfrequenzgraph
- Trittfrequenzgraph

14.6.2 Trainingsstatistik

Mit Deinem Gerät aufgezeichnete Trainingseinheiten werden statistisch ausgewertet. So bekommst Du z.B. einen Überblick über die Anzahl der Trainingseinheiten, die Gesamtstrecke, die Dauer, den Kalorienverbrauch und die Auf- und Abstiege in einen bestimmten Zeitraum.

Gesamtstatistik:

- **Kilometer gesamt:** In der Gesamtstatistik werden, im Unterschied zur eigentlichen Trainingsstatistik, nicht nur die Werte der aufgezeichneten Trainingseinheiten summiert, sondern es wird die Gesamtsumme der gefahrenen Kilometer ausgegeben. Es werden hier auch die, auf dem Gerät manuell eingegebenen Werte, addiert.
- **Höhenmeter auf:** In der Gesamtstatistik werden, im Unterschied zur Statistik der Trainingseinheiten, nicht nur die Werte der aufgezeichneten Trainingseinheiten summiert, sondern es wird die Gesamtsumme der gefahrenen Höhenmeter ausgegeben. Es werden hier auch, die auf dem Gerät manuell eingegebenen Werte, addiert.

Trainingsstatistik:

In der Trainingsstatistik werden ausschließlich die mit Deinem Gerät aufgezeichneten Trainingseinheiten ausgewertet. Über die Filter können die Trainingseinheiten nach Fahrradprofil bzw. nach Jahr gefiltert werden. So werden nur die gefilterten Trainingseinheiten für die Statistik berücksichtigt.

Über die Buttons "Woche", "Monat" und "Jahr" kann der Zeitraum ausgewählt werden, für den eine kumulierte Statistik erstellt werden soll. Mit Deinem Gerät aufgezeichnete Trainingseinheiten werden statistisch ausgewertet. So bekommst Du z.B. einen Überblick über die Anzahl der Trainingseinheiten, die Gesamtstrecke, die Dauer, den Kalorienverbrauch und die Auf- und Abstiege in einen bestimmten Zeitraum.

14.6.3 Trainingseinheiten archivieren

Deine aufgezeichneten Trainingseinheiten und Übertragenen Strecken müssen einmalig auf Deinem PC archiviert werden, damit sie ausgewertet werden können. Sofern neue Trainingseinheiten auf Deinem Gerät gefunden wurden, die noch nicht auf Deinem PC archiviert sind, bekommst Du automatisch eine Aufforderung zum Archivieren Deiner Daten angezeigt.

Falls Du die Archivierung abbrichst, wirst Du beim nächsten Start des Trainingsmanagers erneut aufgefordert, die neu gefundenen Trainingseinheiten und Strecken zu archivieren.

14.6.4 Übertragene Strecken

Hier können Strecken ausgewertet werden, die zuvor mit dem GPX-Manager auf Ihr Gerät übertragen wurden. Welche Werte hier angezeigt werden, hängt von den Daten in der übertragenen Strecke ab.

Trainingseinheit auswählen

Um eine Übertragene Strecke auszuwählen, gehst Du folgendermaßen vor:

1. Wähle die gewünschte Datei aus der Liste der angezeigten Übertragenen Strecken aus.
2. Sofern die Liste zu lang ist, kann die Liste gefiltert werden, indem Du die Maus über eine beliebige Spaltenüberschrift bewegst und anschließend ein Wert auswählst, nach dem gefiltert werden soll.
3. Es werden nun nur noch Übertragene Strecken zur Auswahl angeboten, die dem ausgewählten Filterwert entsprechen.
4. Anschließend bestätige die Auswahl, indem Du den Button "Details anzeigen" anklickst.

Ansicht Trainingseinheit

Detaildaten:

Auf der linken Seite werden Ihnen sämtliche vorhandene Details zur Ihrer Übertragenen Strecke angezeigt. Falls hier Werte nicht angezeigt werden, sind diese nicht in den Daten vorhanden.

Kartenansicht

In der Kartenansicht stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

1. Ansicht der Übertragenen Strecke als Linie in der Kartenansicht.
2. Mit den Pfeilen, sowie mit dem Hand-Icon lässt sich die Karte verschieben.
3. Die Zoomstufe der Karte kann über "+" bzw. "-" verändert werden.
4. Ansichtsoptionen wie Satellit und Stadtplan befinden sich am oberen rechten Rand der Kartenansicht.
5. Beim Anklicken eines Wegpunktes wird ein Layer mit Details zum Wegpunkt angezeigt.

Anzeige Graphen:

Im unteren Bereich der Detailansicht stehen Dir folgende Graphen zur Verfügung:

- Geschwindigkeitsgraph
- Höhengraph
- Herzfrequenzgraph
- Trittfrequenzgraph

14.7 Import von POIs

Auf Falk.de, Google Earth und vielen weiteren Internetseiten stehen eine Vielzahl an Sonderzielen (POIs= Points of Interest) zum Download bereit. Sofern diese POIs im **KML-oder im KMZ-Format** vorliegen, kannst Du diese über das **KML-Import Plugin** des Navi-Managers auf dein Navigationsgerät übertragen.
Besuche die entsprechende Internetseite, von der Du die KML-Dateien herunterladen willst, z. B. www.falk.de.

KML-Dateien von falk.de

Bei www.falk.de gibst Du im Eingabemenü (oben links) eine Adresse ein, in deren Umgebung Du POIs suchen möchtest. Rechts neben diesem Eingabebereich kannst Du ein Thema für die Suche auswählen, z. B. Restaurant, Kino etc.
Zum Abschluss Deiner Eingaben bestätige diese mit dem Button „**anzeigen**“. Du erhältst unterhalb des Eingabebereichs eine Auswahlliste an POIs. Zusätzlich erhältst Du eine Kartendarstellung mit den eingezeichneten POIs.
Zur Selektion des POIs, den Du auf dein Navigationsgerät übertragen willst, klicke Direkt in der Karte auf den entsprechenden POI oder wähle diesen durch Anklicken aus der Auswahlliste aus. Nach der Auswahl eines POI's erscheint ein zum POI gehöriges Info Fenster.

Wähle nun den Button **Werkzeug**. Eine Liste öffnet sich. Wähle nun **Speichern** und **Für mein Falk Navi**.

Der POI wird als KML-Datei auf Deinem PC gespeichert.

KMZ/KML-Dateien aus Google Earth

Viele interessante POIs findest Du auch bei Google Earth. Wie Du mehrere POIs als neue POI-Kategorie übernimmst, wird im Folgenden beschrieben.

Hinweis: Falk hat keinen Einfluss auf in der Anleitung beschriebene Funktionen von Google Earth. Es kann daher zu Änderungen in dem beschriebenen Ablauf kommen.

Starte das Programm Google Earth.

Gib im Suchfeld links oben einen Ort und eine Themenrubrik ein (z.B. „Stuttgart“ und „Museen“).

Selektion der POIs, die übernommen werden sollen:

Du kannst Blöcke von POIs übernehmen, indem Du den Übergriff

(z.B. „Museen (1 – 10)“) mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“ übernehmen.

Einzelne POIs übernimmst Du mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“.

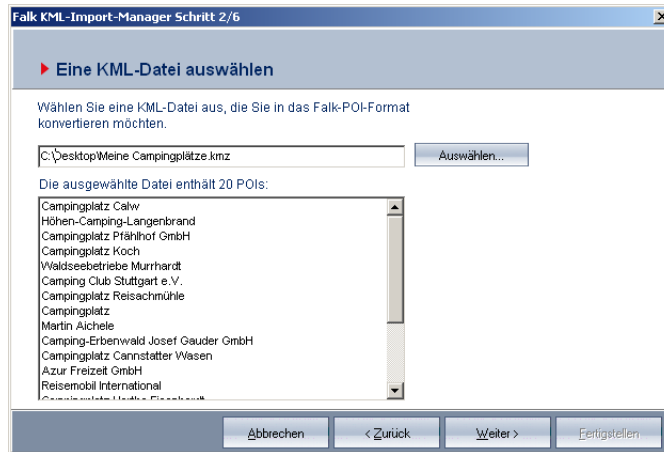
Die selektierten POIs werden unter „Meine Orte“ angezeigt.

Auf die oben beschriebene Weise können nun auch noch weitere POIs, auch aus anderen Städten zu „Meine Orte“ hinzugefügt werden.

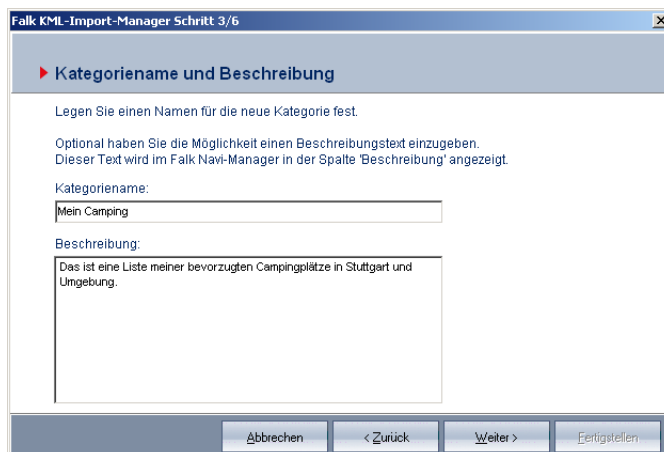
Den Punkt „Meine Orte“ mittels der rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt „Speichern unter“ wählen. Die Datei kann nun auf dem PC als KMZ-Datei gespeichert werden.

KML-/KMZ-Import im Falk Navi-Manager

Im Folgenden wird beschrieben, wie KML- und KMZ-Dateien über den Falk Navi-Manager auf das Navi importiert werden können. Starte den Navi-Manager. Rufe in der Navi-Manager-Oberfläche in der Menüleiste unter „**Plugins**“ den Menüpunkt „**KML-Import Plugin**“ auf. Hier erscheint dann das Fenster des Import-Assistenten. Dieses bestätigst Du mit dem Button **Weiter**. Mit Hilfe des Buttons „**Auswählen**“ kannst Du die KML- oder die KMZ-Datei auf Deinem PC auswählen, welche Du auf dein Navigationsgerät übertragen möchtest. Hast Du eine Datei ausgewählt, erscheint darunter eine Liste der darin befindlichen POIs. Betätige den Button **Weiter**.



Im nächsten Fenster musst Du für Deine POI-Kategorie einen individuellen Kategorienamen vergeben. Ebenso kannst Du hier optional nähere Informationen zu der jeweiligen POI-Kategorie hinterlegen. Hast Du die POI-Kategorie mit einem Namen und den gewünschten Informationen versehen, bestätige Deine Eingaben wieder mit dem Button **Weiter**.



Im nächsten Schritt hast Du die Möglichkeit ein **Icon** auszuwählen, welches in der Karte bei den jeweiligen POIs angezeigt wird. Es wird Dir eine kleine Auswahl an Icons vorgegeben. Du kannst aber auch ein eigenes **Icon** (falls vorhanden) von Deinem PC auswählen. Dieses Icon sollte eine **Auflösung von 72 dpi** und die Bildgröße **16x16 Pixel** haben. Abschließend bestätige Deine Eingabe wieder mit dem Button „**Weiter**“. Solltest Du kein eigenes Icon angeben, so wird das angezeigte Standard-Icon zur Darstellung des POIs in der Karte verwendet.

Das abschließende Fenster fasst noch einmal die Informationen der zu importierenden POI-Kategorie zusammen. Mit Betätigung des Buttons **Fertigstellen** startest Du den Konvertierungsprozess (die kml-Datei wird in das Falk Format konvertiert).

Hinweis: Die Konvertierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die konvertierte POI-Kategorie erscheint automatisch nach einigen Sekunden in der Registerkarte „**Meine Lieblingsplätze**“. Die POI-Kategorie befindet sich nun auf dem PC. Zur Übertragung der POI-Kategorie auf das Navigationsgerät musst Du auf der rechten Seite des Fensters auf den Button Kopieren **PC > Flash** bzw. Kopieren **PC > SD-Karte** klicken. Nach erfolgreicher Übertragung befindet sich die eigene POI-Kategorie zur weiteren Verwendung, z.B. für Umkreissuchen oder Navigationen auf dem Navigationsgerät.

Hinweis: Die über das KML-Import Plugin importierten POIs können auf dem Navigationsgerät nicht bewertet werden.

14.8 Falk Online-Community „123POI.com“

Neben den vorinstallierten Sonderzielen, kannst Du in der Falk Community selbst Sonderziele anlegen und auf dein Gerät übertragen.

Dort hast Du die Möglichkeit, einen Beschreibungstext und auch Bilder Deinen POIs hinzu zu fügen. POIs anderer Nutzer kannst Du mit Deinen eigenen Erfahrungen kommentieren oder einfach an Hand von 5 Sternen bewerten.

Natürlich dient die Falk Community auch zur Erweiterung Deiner eigenen Inhalte, indem Du unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern auf dein Gerät herunterladen kannst.

Für die Nutzung dieser Funktionalitäten über den Navi-Manager benötigst Du zunächst einen kostenlosen Zugang mit Benutzernamen und Passwort. Falls Du schon Anmeldedaten von den Seiten „falk.de“ oder „123POI.com“ hast, kannst Du diese verwenden. Falls nicht, registriere Dich auf „123POI.com“ über die Schaltfläche „Jetzt kostenlos registrieren!“.

14.8.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen

Durch Klick auf den Reiter „Meine Lieblingsplätze“ im Hauptfenster des Navi-Managers wird eine Übersichtsliste der verfügbaren „eigenen“ POI-Sammlungen angezeigt.

Dabei kann es sich zum einen um POI-Sammlungen handeln, die mit dem KML-Import Plugin erzeugt wurden.

Zum anderen werden hier die eigenen „Lieblingslisten“ aufgeführt, welche unter „123POI.com“ vorhanden sind (zum Anlegen einer neuen Lieblingsliste unter „123POI.com“ klicke dort im Menü auf „Meine Lieblingslisten“ und dann auf den Reiter „Anlegen“). Die Lieblingslisten aus der Community werden nur angezeigt, wenn Du aktuell über den Navi-Manager bei der Community angemeldet bist.

Die oben genannten „eigenen“ POI-Sammlungen aus einem KML-Import oder aus „123POI.com“ können wie gewohnt auf das Navi übertragen werden. Inhalte, die sich in der Online-Community befinden, werden mit einem Weltkugel-Symbol dargestellt.

14.8.2 Neue und geänderte Bewertungen hochladen

Du kannst auf dem Navi, in der Detailansicht eines Sonderzieles (POI), eine Bewertung von 1 bis 5 Sternen abgeben. Damit kannst Du z.B. ein von Dir besuchtes Restaurant bewerten. Diese Bewertungen kannst Du in die Falk Online-Community hochladen, wo diese zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. Dazu musst Du im Menü unter „**Bearbeiten**“ auf „**Neue und geänderte Bewertungen zur Falk-Community übertragen**“ klicken.

Falls die automatische Aktualisierungsfunktion entsprechend eingestellt ist, wird das Hochladen der neuen und geänderten Bewertungen bei jedem Start des Navi-Managers automatisch ausgeführt.

15 Tipps und Tricks

Hier findest Du einige Tipps und Tricks, die beim Umgang mit dem Gerät helfen.



– Mit diesen Tasten kannst Du in vielen Kontexten zwischen der Eingabe-Ansicht und der Listen-Ansicht wechseln. In der Listen-Ansicht siehst Du alle Einträge, die zu Deiner bisherigen Eingabe passen. So kannst Du noch schneller finden, wonach Du suchst.

Hilfe – In jeder Ansicht, in der Du das Zeichen  siehst, kannst Du darauf tippen und wirst Direkt zu dem Kapitel in der Hilfe geführt, das sich mit dem entsprechenden Thema befasst. So kannst Du schnell in vielen Kontexten eine Erläuterung zur jeweiligen Funktion finden.

Scrollen und Blättern – In Listenansichten kannst Du den Fließtext Direkt mit dem Finger nach oben oder unten verschieben. In Menüs mit mehreren Seiten kannst Du durch seitliches Wischen zur nächsten Seite blättern.

Alles ausblenden – In der Navigationsansicht kannst Du alle Elemente ausblenden, wenn Du den Menü-Button lange gedrückt hältst. Erneutes langes Drücken oder wechseln ins Menü stellt die normale Ansicht wieder her.

Routenoptionen – Mit der Routenoption „Einfach“ kann es vorkommen, dass die Route länger wird, da Steigungen über 4% umgangen werden. Auch die Vermeidung bestimmter Verkehrswege (Tunnel, Wanderwege etc.) hat einen Einfluss auf die berechnete Route. Nach der Berechnung der Route kannst Du erneut die Routenoptionen verändern, wenn Du auf  tippst. So kannst Du vergleichen, welchen Unterschied diese Einstellungen ausmachen.

Karte zoomen – Das Zoomen der Karte hilft in vielen Situationen. Wenn Du die Karte ein großes Stück verschieben willst, zoome zunächst heraus. Dann kannst Du die Karte schneller über größere Distanzen verschieben. Zoome die Karte herein (z.B. in der Ansicht der berechneten Route), um mehr Details zu erkennen.

Strom sparen – Du kannst Strom sparen und so die Betriebsdauer erhöhen, wenn Du das Gerät in den Stand-By-Modus versetzt, wenn Du es gerade nicht benutzt. Zusätzlich kannst Du die Helligkeit des Bildschirms relativ gering einstellen um Strom zu sparen.

16 Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Navigationsgerät startet nicht	Batteriekapazität zu gering	Schließe das Gerät an eine geeignete Stromquelle an. Bei längerer Nichtverwendung bitte das Gerät vollständig ausschalten. Ein-/Ausschalter betätigen und auf „Ausschalten“ tippen.
Kein GPS Empfang / GPS Empfang wird unterbrochen	GPS Empfang kann im Wald oder durch enge Häuserschluchten, starke Bewölkung usw. gestört werden	Navigationsgerät evtl. neu positionieren. Für eine Navigation werden min. 4 Sat. benötigt. Diese Information ist auf dem Gerät unter „Einstellungen“ > „System / Allgemein“ > „GPS-Info“ abrufbar.
Gerät reagiert nicht mehr auf Eingaben	Gelegentlich kann es durch Überlastung dazu kommen, dass das Gerät nicht mehr reagiert	Führe einen Hard-Reset durch, indem Du den Ein-/Ausschalter für ca. 3 Sekunden gedrückt hältst. Das Gerät schaltet sich dann ganz aus.
Kompass richtet sich nicht richtig aus	Der Kompass sollte regelmäßig kalibriert werden	Kalibriere den Kompass neu.
	Es befinden sich Störquellen in der Direkten Umgebung	Achte darauf, dass sich keine Störquellen wie Magnete oder Hochspannungsleitungen in der Nähe befinden.
Barometer-Werte stimmen nicht	Das Barometer sollte regelmäßig kalibriert werden	Bei Wetterumbrüchen oder wenn Du große Höhenunterschiede bewältigst, solltest Du das Barometer mehrmals täglich kalibrieren.
Das gesuchte Ziel kann nicht eingegeben werden	Entsprechende Länderkarte evtl. nicht vorhanden	Bitte prüfe, ob die entsprechende Detailkarte im Lieferumfang enthalten bzw. bereits vorinstalliert ist. Für eine evtl. notwendige Installation verwendest Du bitte den Navi-Manager.
Es sind Höhengsprünge im Track enthalten	Das Barometer wurde vor Start der Trackaufzeichnung nicht kalibriert.	Es wird empfohlen das Barometer manuell, durch Eingabe einer Höhe, zu kalibrieren, insbesondere vor einer Trackaufzeichnung.

17 Technische Daten

Bildschirm	Display	7,1 cm Diagonale (2,8") , transfektiv
	Auflösung	240 × 320 Pixel
Abmessungen		ca. 6,2 x 10,8 x 1,7 cm
Interner Speicher	Flash-Speicher	8 GB
	RAM-Speicher	128 MB
GPS	Chip	SiRF Star IV
Sensoren		Barometer, 3D-Kompass, ANT+
Input / Output	Eingabe	Bildschirmoberfläche, Bildschirm-Tastatur
	USB	USB 2.0 (Micro USB)
Batterie		Wiederaufladbarer, integrierter 1840 mAh Lithium-Ionen-Akku
Umweltbedingungen	Wasserdichte	IPX 4
	Betriebstemperatur	-10~+60 °C
	Lagerung	-20~+70 °C
	Luftfeuchtigkeit	0~90% Luftfeuchtigkeit

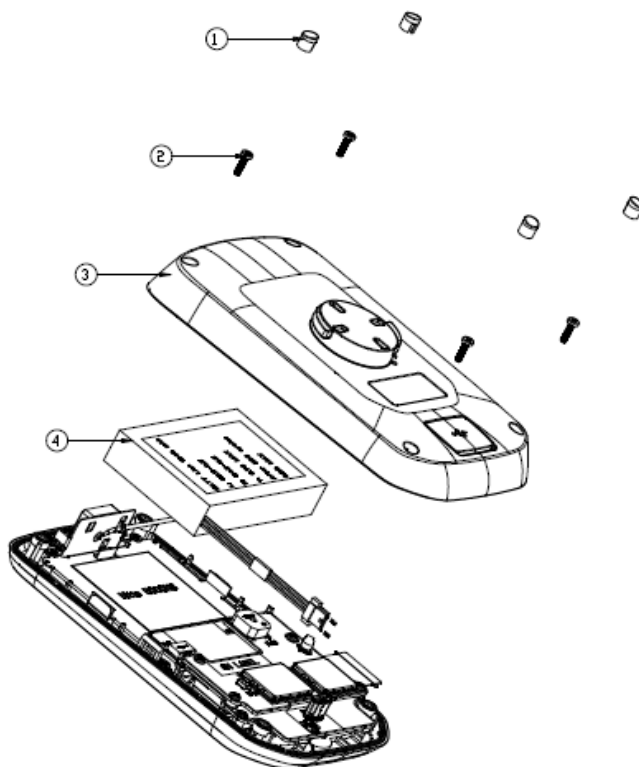
18 Batteriewechsel

Sensoren

Um die Batterie der Sensoren zu wechseln, musst Du auf der Rückseite den Batteriedeckel nach links aufdrehen. Dazu kannst Du z.B. eine Münze verwenden, die Du in den Schlitz auf dem Deckel steckst. Setze die Batterie ein (Polung beachten) und verschließe den Sensor, indem Du den Deckel nach rechts zudrehst.



Gerät



Um bei einem Defekt die Batterie des Gerätes auszutauschen, musst Du die vier Gummknöpfe (1) auf der Rückseite des Gerätes herausziehen. Löse dann die Schrauben (2) mit einem passenden Feinmechanik-Schraubenzieher. Öffne dann vorsichtig den Gehäusedeckel (3) und entnimm vorsichtig die Batterie (4). Ziehe den Stecker der Batterie vom Gerät ab.

19 Service & Support

Zur optimalen Kundenbetreuung hat Falk ein Servicecenter eingerichtet, das die gesamte Gewährleistungs- und Reparaturabwicklung übernimmt.

Für Fragen zu Garantie und Gewährleistung steht Dir gerne die technische Hotline zur Verfügung:

+49 1805 – 003233

(0,14 € / Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen, max. 0,42 € / Min.)

Im Falle eines technischen Defektes innerhalb der Garantie kannst Du das Gerät auch auf der folgenden Webseite zur kostenlosen Reparatur anmelden:

<http://www.falk-outdoor.com/de/service/garantieabwicklung.html>

Umfang und Dauer der Gewährleistung

United Navigation GmbH gewährleistet für die Dauer von 24 Monaten (Akku 6 Monaten) ab Kaufdatum, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Sach- und Rechtsmängeln gemäß § 434, 435 BGB ist. Sollte ein geliefertes Produkt offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, muss der Fehler umgehend reklamiert werden.

Es gelten im Übrigen die gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 434 ff., 475 Abs. 1 BGB.

Für die Inanspruchnahme einer Garantie ist der Kaufnachweis erforderlich.

Nicht erfasst von der Garantie sind Mängel, welche durch unsachgemäße Wartung, unerlaubte Versuche zum Öffnen, Reparieren und/oder Modifizieren des Produkts oder seiner Teile durch unsachgemäße Installation, Verwendung vom Kunden selbst hinzugefügter Software, Viren, Ursachen außerhalb des Bereichs der vorgesehenen Verwendungszwecke, Unfälle, Brand, Blitz, Stromausfälle und/oder natürliche Katastrophen sowie vergleichbaren Ursachen entstanden sind. Diese Garantie erlischt ferner im Falle jeglicher versuchten oder erfolgten Veränderung oder Reparatur des Produkts durch unbefugte Personen, Entfernung oder Änderung der Geräteseriennummer.

20 Glossar

Barometer: Ein Barometer ist ein Messgerät zur Bestimmung des Luftdrucks. Das Barometer wird zur Ermittlung der aktuellen Höhe verwendet und wird im Tripcomputer angezeigt.

Button: Schaltflächen, die auf dem Bildschirm dargestellt werden, werden als Buttons bezeichnet. Das können Menüpunkte sein, oder Befehlstasten (✓✗ etc.). Buttons können durch Antippen bedient werden.

GPS: Das Global Positioning System ist ein satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung. Über das herkömmliche GPS-Satellitensystem lässt sich dein Standort jederzeit auf bis zu 20 Meter genau bestimmen – Empfang eines GPS-Signals vorausgesetzt.

GPX-Datei: Das häufigste Datei-Format um Strecken (oft Tracks genannt) oder Wegpunkte zu speichern, ist das GPX-Format. Die Dateien werden im GPX-Manager gespeichert. Die enthaltenen Tracks oder Wegpunkte werden aber auch unter „Übertragene Strecken“ und im Wegpunkt-Manager angezeigt.

Hinweis: Um importierte Wegpunkte zu löschen, muss die entsprechende GPX-Datei gelöscht werden.

Kompass: Ein Kompass ist ein Messgerät zur Bestimmung der Himmelsrichtung. Das Kompass-Symbol in der Navigationsansicht zeigt Dir die Nordpeilung.

Liebingslisten: Eine Zusammenstellung mehrerer Sonderziele ist eine Lieblingsliste. Eigene Sonderziele erstellen kannst Du über die Falk Online Community. Dort kannst Du die Sonderziele dann auch zu Liebingslisten zusammenstellen oder Liebingslisten und Sonderziele anderer User übernehmen.

Rundkurs: Bei einem Rundkurs sind Start- und Zielpunkt der Route identisch. Es können entweder eine Streckenlänge oder die gewünschte Fahrzeit eingegeben werden. Aus diesen Angaben wird automatisch eine entsprechende Route berechnet.

Sonderziel: Ein Sonderziel (oder POI [„Point of Interest“]) ist eine Adresse oder Position von besonderem Interesse wie Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Museen und vieles mehr. Die Sonderziele auf Deinem Gerät sind in verschiedene Kategorien unterteilt, um leichter nach bestimmten Zielen zu suchen. Zusätzliche Sonderziele können über die Falk Online Community aufs Gerät übertragen werden (siehe Kap. 14.8.1).

Koordinaten: Mit Hilfe von Koordinaten können Positionen genau bestimmt werden. Das ist vor allem im Gelände abseits von Straßen sinnvoll. Normalerweise werden Koordinaten mit Breiten- und Längengrad angegeben.

Tour: Touren sind die Verknüpfung von Wegpunkten, Lieblingsplätzen oder anderen Zielen in einer definierten Reihenfolge. Die Strecke zwischen den einzelnen Wegpunkten ist aber nicht, wie bei Tracks genau festgelegt.

Track: Ein Track ist eine genau definierte Strecke (mit Hilfe von eng aneinander gereihten Koordinaten, die zu einer Linie verbunden werden). Diese kann in der Karte angezeigt werden, um sie abzufahren. Tracks können auch mit dem Gerät als Trainingseinheiten aufgezeichnet werden. In der Tracknavigation werden keine Abbiegungen angezeigt.

Tripcomputer: Der Tripcomputer ist das Informations- und Statistik-Genie in Ihrem Falk

PANTERA. Daten zur aktuellen Strecke aber auch Barometer-Werte (Luftdruck, Höhe), sowie astronomische Werte (Sonnenauf- und Untergang, Mondphase) und die Sensoren-Werte können abgerufen werden.

Wegpunkt: Ein Wegpunkt ist eine als Koordinatenpaar gespeicherte Geoposition (geographische Länge und Breite) im Gelände. Ein Wegpunkt kann ein beliebiger Punkt in der Landschaft sein, z.B. eine Wegabzweigung, eine Hütte, oder ein beliebiger POI (landschaftlich schöner Punkt, Aussicht oder Sehenswürdigkeit). Jeder Wegpunkt kann als Ziel ausgewählt werden.

Basiskarte Plus

Die Basiskarte Plus ist eine speziell für die Produkte von Falk Outdoor aufbereitete OpenCycleMap-Karte/OpenStreetMap.

Sie ist eine vereinfachte Outdoorkarte aber trotzdem voll routingfähig. Die Karte zeigt ein mehr oder weniger flächendeckendes Wegenetz und dabei teilweise auch Rad- und Fußwege (abhängig von den von OpenCycleMap/OpenStreetMap bereit gestellten Daten).

Im Unterschied zur Premium Outdoorkarte ist diese Karte nicht qualitätsgeprüft sondern basiert auf den Informationen einer freien Community im Internet. Aus diesem Grund gibt es keine Wegeklassifizierung und es kann zu Einschränkungen in der Routenqualität kommen. Die Abdeckung des Wegenetzes ist dabei geringer als die einer qualitätsgeprüften Falk Premium Outdoor Karte. Die Karte zeigt eine einfachere Darstellung der Oberfläche und enthält weniger Sonderziele.

Das gewohnte Design der Falk Premium Outdoorkarte wurde jedoch übernommen, um den Einstieg in die Welt der Outdoor-Navigation von Falk Outdoor einfach zu machen.

Für eine Vielzahl an europäischen Ländern werden Basiskarten Plus angeboten. Weitere folgen und können über den Falk Navi-Manager heruntergeladen und auf das Gerät übertragen werden. Eine Navigation ist auch von einer Premium Outdoor-Karte in eine Basiskarte Plus übergreifend möglich.

Premium Outdoorkarte (optional)

Die qualitätsgeprüften Falk Premium Outdoorkarten bieten ein Maximum an Informationen für den Outdoor-Gebrauch. Die Karten werden in Zusammenarbeit mit Outdoor-Spezialisten (z.B. KOMPASS Rad- und Wanderkarten) entwickelt und bieten eine flächendeckend einheitliche/gleichmäßige Abdeckung. Zusätzlich zum Straßennetz eines Landes enthalten diese Karten eine riesige Abdeckung an Rad-, Feld-, Wander- und Waldwegen. Dieses in die Karte vollständig integrierte Outdoor-Wegenetz ist teilweise genauso groß wie das Straßennetz des betreffenden Landes.

Dabei durchlaufen alle Karten eine umfangreiche Qualitätsprüfung bevor sie auf den Navigationsgeräten zum Einsatz kommen.

Outdoor-Karten von Falk kennen somit (fast) alle Wege zum Ziel - zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dabei sind sie vollständig routingfähig. Es wird also ausgehend von Ihrem gewählten Standort selbständig eine geeignete Route zu Ihrem Ziel ermittelt, die dann mit Hilfe von akustischen und optischen Kommandos ausgegeben wird.

Dabei bleibt die Darstellung der Karte bei jeder Zoomstufe scharf und übersichtlich.

21 Lizenzbedingungen

Lizenzbedingungen Falk Navigator und Navi-Manager

§ 1

Vertragsgegenstand

1. Lizenzgeber ist die United Navigation GmbH, Marco-Polo-Zentrum, 73760 Ostfildern - nachfolgend "Lizenzgeber" genannt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer für die Dauer des Vertrages gemäß § 6 ein einfaches (nicht ausschließliches) und gemäß nachfolgender Bestimmungen beschränktes Recht ein, das beiliegende datenträgergespeicherte Softwareprogramm in maschinenlesbarer Form (Object-Code) - nachfolgend "Software" genannt – einschließlich der enthaltenen Daten sowie das Begleitmaterial zu nutzen. Begleitmaterial in diesem Sinne sind die Programmbeschreibung und die Bedienungsanleitung.
2. Ein darüber hinausgehender Erwerb von Rechten an der Software ist mit dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht verbunden. Der Lizenzgeber behalten sich insbesondere alle Verbreitungs-, Ausstellungs-, Vorführung-, Aufführungs- und Veröffentlichungsrechte an der Software vor. Gleiches gilt für die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte, soweit nicht nachfolgend ausdrücklich anders vereinbart.

§ 2

Umfang der Nutzungsrechte

1. Die Einräumung der Lizenz berechtigt den Lizenznehmer zur Installation und zum Betrieb der Software und zur Verwendung der Daten an einem Bildschirmarbeitsplatz (Einzelplatzanwendung). Ferner darf der Lizenznehmer das von der Software bereitgestellte Installationsprogramm einsetzen, um die Software auf einem tragbaren Windows CE-Gerät (Einzelplatzanwendung), welches vom Lizenzgeber verkauft wird, zu installieren. Der Einsatz der Software und der Daten in einem Netzwerk oder einem Mehrplatzsystem ist nur gestattet, wenn der Lizenznehmer für jeden Bildschirmarbeitsplatz, an dem die Software und Daten genutzt werden können, eine besondere Lizenz erworben hat. Eine Nutzung der Software und Daten per Datenfernübertragung ist nicht gestattet.
2. Die Einräumung der Lizenz berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung der Software, eine gewerbliche Nutzung ist unzulässig.
3. Das Nutzungsrecht ist auf den Object-Code des Softwareprogramms beschränkt. Ein Anspruch des Lizenznehmers auf Herausgabe des Quell-Codes (Source-Code) besteht nicht. Dem Lizenznehmer ist es – mit Ausnahme zu Zwecken der Herstellung der Interoperabilität gemäß § 69e Urheberrechtsgesetz – untersagt, den Object-Code der Software zurückzuentwickeln (Reverse-Engineering), zu re-assemblieren, zu übersetzen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten oder zu ändern. Insbesondere dürfen die Software und Daten sowie die durch deren Verwendung erzielten Ergebnisse nicht für die Erstellung eines eigenen Produktes des Lizenznehmers verwendet werden.
4. Jegliche Vervielfältigung des Begleitmaterials, der Datenträger, der Software sowie der Daten, insbesondere das Kopieren auf Datenträger sowie das Bereitstellen zur und/oder Übertragen per Datenfernübertragung ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind die einmalige Installation der Software von den mitgelieferten Datenträgern auf die Festplatte, die mit der Nutzung gemäß § 2 Abs. 1 einhergehenden, unabdingbaren flüchtigen Vervielfältigungen sowie das Herunterladen oder Ausdrucken von Daten aus der laufenden Anwendung heraus zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch. Eine berechtigte "einmalige Installation" liegt auch dann vor, wenn die Software zuvor unwiderruflich und vollständig von dem Rechner, auf dem sie installiert war, gelöscht wurde und sie erst anschließend auf demselben oder einem anderen Rechner neu installiert wird.
5. Vom Vervielfältigungsverbot ausgenommen ist ferner die Erstellung einer Sicherheitskopie, soweit dies für die Sicherung künftiger Benutzungen der Software zum vertraglich vorausgesetzten, ausschließlich persönlichen Gebrauch notwendig ist. Diese Kopie ist ausdrücklich als Sicherheitskopie zu kennzeichnen und darf nur als eine solche

verwendet werden. Sie muss im Besitz und unter Verschluss des Lizenznehmers bleiben.

§ 3

Weitergabe

1. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Dritten zu vermieten.
2. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen oder nicht-gewerblichen Tätigkeit Dritten zugänglich zu machen, zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben.
3. Der Lizenznehmer ist jedoch dann zur Weitergabe der Originaldatenträger mit der Software, den Daten und des Begleitmaterials berechtigt, wenn er
 - a) die installierte Software und alle eventuell gespeicherten Datenbestände und etwaige Sicherungskopien gelöscht hat,
 - b) wenn der Dritte sich schriftlich unmittelbar gegenüber den Lizenzgebern verpflichtet, die vorliegenden Lizenzbedingungen einzuhalten,
 - c) dem Lizenzgeber diese schriftliche Einverständniserklärung übersandt wird und
 - d) der Lizenznehmer die Software, Daten und das Begleitmaterial vollständig an den Empfänger ohne Zurückbehaltung jeglicher Kopien übergeben hat.

§ 4

Gewährleistung

1. Der Lizenznehmer hat offensichtliche Mängel innerhalb einer angemessenen Frist und schriftlich mit genauer Beschreibung des Mangels zu rügen. Die Mängelrüge hat dabei ausschließlich gegenüber einem der oben genannten Lizenzgeber – nach Wahl des Lizenznehmers - zu erfolgen. Verspätete oder unbegründete Rügen offensichtlicher Mängel befreien den Lizenzgeber von seinen Leistungspflichten. Soweit der Lizenzgeber bei vom Lizenznehmer grob fahrlässig oder vorsätzlich erhobenen, unbegründeten Mängelrügen dennoch tätig wird, sind sie berechtigt, dem Lizenznehmer den Aufwand in Rechnung zu stellen. Soweit der Lizenznehmer Kaufmann ist, hat er über die Verpflichtung aus Satz 1 hinaus die Lieferungen und Leistungen der Lizenzgeber unverzüglich zu untersuchen und erkannte Mängel unverzüglich schriftlich und mit möglichst genauer Beschreibung des Mangels zu rügen.
2. Der Lizenzgeber leistet Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen entsprechend den Programmbeschreibungen und Vertragsunterlagen fehlerfrei ausführbar sind. Fehler, die nur zu einer unerheblichen Minderung der Nutzbarkeit der Software führen, berechtigen nicht zur Minderung des Entgelts für die erfolgte Einräumung der Nutzungsrechte am Vertragsgegenstand oder zum Rücktritt vom Vertrag.
3. Außerhalb der Gewährleistungsansprüche besteht kein Anspruch des Lizenznehmers gegen den Lizenzgeber auf Aktualisierung der Software und/oder Daten.
4. Der Lizenzgeber erbringt Gewährleistungen bei Sachmängeln durch Nacherfüllung, und zwar nach seiner Wahl durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Nacherfüllung kann insbesondere durch Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch erfolgen, dass der Lizenzgeber Möglichkeiten aufzeigt, die Wirkungen des Mangels zu vermeiden. Ein neuer Programmstand muss vom Kunden auch dann übernommen werden, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, befindet der Lizenzgeber sich mit ihr in Verzug, verweigert diese oder ist die Nacherfüllung dem Lizenznehmer im Einzelfall nicht zumutbar, ist der Lizenznehmer berechtigt, nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Für Schadensersatzansprüche gilt § 5.
5. Hat der Lizenzgeber ausnahmsweise Eigenschaften der Software, der Daten, des Begleitmaterials oder der Datenträger ausdrücklich oder eigenschaftsbeschreibend in eigener Werbung zugesichert oder vorgespiegelt oder Fehler dieser Gegenstände arglistig verschwiegen, finden die vorgenannten Absätze 2 und 4 keine Anwendung. In diesem Fall gilt § 5 Abs. 1 a) entsprechend.
6. Eine Gewährleistung des Lizenzgebers in Fällen von Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Lizenznehmer zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung,

Fehlbedienung, fehlerhafter, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Verwendung und/oder Behandlung des Vertragsgegenstandes durch den Lizenznehmer, externer schadhafter Daten oder sonstigen, aus dem Risikobereich des Lizenznehmers stammenden Gründen resultieren wie nicht ordnungsgemäßer Wartung, Änderungen und/oder unsachgemäßer Nachbesserungen durch den Lizenznehmer oder Dritte sowie aus natürlicher Abnutzung, ist ausgeschlossen, sofern der Lizenznehmer nicht nachweist, dass der Mangel hiervon unabhängig ist.

§ 5

Haftung

1. Der Lizenzgeber leistet Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur im folgenden Umfang:
 - a) bei Vorsatz des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei Übernahme einer Garantie bezüglich der vereinbarten Beschaffenheit in voller Höhe;
 - b) bei grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen in Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden sollte;
 - c) in anderen Fällen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und bei Verzug, und zwar auf Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens.
2. Die gesetzliche Haftung bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
3. Dem Lizenzgeber steht der Einwand des Mitverschuldens offen.
4. Bei Datenverlusten haftet der Lizenzgeber nur für Schäden, die auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Lizenznehmer entstanden wären.

§ 6

Dauer des Vertrages

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Nutzungsbefugnis jederzeit aus wichtigem Grund zu widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lizenznehmer die Nutzungsbeschränkungen gemäß § 2 nicht einhält oder gegen die Bedingungen für eine Weitergabe gemäß § 3 verstößt und dieses Verhalten auch nach schriftlicher Abmahnung mit Widerrufsandrohung nicht sofort unterlässt.
3. Bei Widerruf der Nutzungsbefugnisse hat der Lizenznehmer die Originaldatenträger und vorhandene Kopien zu vernichten und gespeicherte Software und Daten vollständig und unwiderruflich zu löschen. Er hat gegenüber dem Lizenzgeber die vollständige Vernichtung und Löschung schriftlich zu versichern.

§ 7

Verjährung

Ansprüche des Lizenznehmers wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres. Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um neue bewegliche Sachen handelt und der Lizenznehmer ein Verbraucher ist, verjähren alle Ansprüche erst in 24 Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten, bei Personenschäden sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8

Schlussbestimmungen

Die hier getroffene Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen daraus ist Esslingen (Deutschland). Für alle Streitigkeiten aus dieser Lizenzvereinbarung vereinbaren die Parteien als Gerichtsstand Esslingen (Deutschland), wenn der Lizenznehmer Vollkaufmann oder einem solchen gleichgestellt ist oder falls er seinen Sitz oder seine Niederlassung im Ausland hat.

Vertragsbedingungen für Endbenutzer

Die Daten („Daten“) sind ausschließlich Ihrem eigenen, persönlichen Gebrauch vorbehalten und dürfen nicht weiterveräußert werden. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und den folgenden Bestimmungen und Bedingungen des Vertrags, der zwischen Ihnen auf der einen Seite sowie United Navigation GmbH und seinen Lizenzgebern (einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) auf der anderen Seite geschlossen wird.

© 2012 NAVTEQ

[Austria © Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; **Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia and Ukraine** © EuroGeographics; France Source: Géoroute® IGN France & BD Carto® IGN **France; Germany** Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.; **Great Britain** © Based upon Crown Copyright material.; **Greece** Copyright Geomatics Ltd.; **Hungary** Copyright ©2003; Top-Map Ltd.; **Italy** La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.; **Norway** Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority; **Portugal** Source: IgeoE – Portugal; **Spain** Información geográfica propiedad del CNIG.; **Sweden** Based upon electronic data © National Land Survey Sweden; **Switzerland** Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie]

Alle Rechte vorbehalten.

Vertragsbedingungen

Nur zum persönlichen Gebrauch. Sie versichern, diese Daten in Verbindung mit dem Falk Navigator ausschließlich für persönliche, nicht gewerbsmäßige und lizenzierte Zwecke zu verwenden und diese nicht für die Erbringung von Service-Leistungen, für Timesharing- oder für ähnliche Zwecke einzusetzen. Unter Beachtung der in den folgenden Abschnitten angegebenen Einschränkungen sind Sie jedoch berechtigt, diese Daten nur für Ihren persönlichen Gebrauch zu kopieren, um diese (i) anzuzeigen zu lassen und (ii) zu sichern. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass Sie weder die vorhandenen Copyright-Hinweise entfernen noch dass Sie die Daten in irgendeiner Weise modifizieren. Darüber hinaus versichern Sie, die Daten weder ganz noch teilweise zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompileieren, zu disassemblieren noch nachzubauen. Sie dürfen die Daten in keiner Form und für keinerlei Zwecke übertragen oder weitergeben, es sei denn, dies wäre aufgrund geltender Gesetze gestattet. Aus mehreren Datenträgern bestehende Sets dürfen nur als komplettes Set, wie es durch United Navigation GmbH bereitgestellt wurde, weitergegeben oder verkauft werden.

Einschränkungen. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine besondere Erlaubnis von United Navigation GmbH dazu vorliegt, und ohne das in den voraus gehenden Abschnitten Gesagte einzuschränken, ist eine Nutzung dieser Daten unter den folgenden Umständen unzulässig.

(a) Nutzung zusammen mit Produkten, Systemen oder Applikationen, welche im Rahmen der Fahrzeugkommunikation, Fahrzeugnavigation, Wegsteuerung und Positionsbestimmung von Fahrzeugen, Echtzeit-Routenplanung, des Flottenmanagements oder ähnlichen Systemen zum Einsatz kommen. (b) Nutzung gemeinsam mit oder in der Kommunikation mit Geräten zur Positionsbestimmung oder anderen mobilen oder drahtlos arbeitenden, elektronischen Endgeräten oder Computern, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Handys, Palmtops und tragbare Computer, Funkrufempfänger und PDAs.

Warnung. Die Daten können aufgrund mangelnder Aktualität, sich ändernder Umstände, der verwendeten Informationsquellen und aufgrund der Art und Weise, in der umfassende geographische Daten kompiliert werden, ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten.

Keine Gewährleistung. Die Daten werden Ihnen „wie gesehen“ zur Verfügung gestellt und Sie erklären sich mit der Übernahme des Nutzungsrisikos einverstanden. United Navigation GmbH und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) geben, weder explizit noch implizit, irgendeine aus gesetzlichen oder sonstigen Vorschriften erwachsende

Zusicherung und Gewährleistung mit Bezug auf, einschließlich aber nicht begrenzt auf, Inhalte, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Brauchbarkeit, Nutzung oder mit diesen Daten zu erzielende Ergebnisse, oder mit Bezug auf die unterbrechungsfreie und fehlerlose Verfügbarkeit von Daten und Servern.

Haftungsausschluss. United Navigation GmbH und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) lehnen die Direkte oder indirekte Haftung mit Bezug auf Qualität, Leistung, Marktfähigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder mit Bezug auf die Verletzung von Rechten ab. In einigen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Ablehnung der Haftung. United Navigation GmbH und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) sind Ihnen gegenüber nicht haftbar für Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig davon, wie diese Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen begründet werden, soweit die entstandenen Verluste oder Schäden möglicherweise Direkt oder indirekt, mit der Nutzung oder dem Besitz der Daten in Zusammenhang stehen. Des Weiteren sind sie nicht haftbar für entgangene Gewinne, Einnahmen, Aufträge oder Einsparungen oder sonstige Direkte, indirekte, zufällige, spezielle oder Folgeschäden aufgrund der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung dieser Daten, aufgrund von Mängeln an diesen Daten oder aufgrund der Missachtung dieser Vertragsbedingungen. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um einen Schadensersatzanspruch wegen Vertragsverletzung oder wegen unerlaubter Handlungen oder um einen Gewährleistungsfall handelt, auch wenn United Navigation GmbH oder seine Lizenzgeber über die Möglichkeit solcher Schadensersatzansprüche informiert waren. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Exportkontrolle. Sie sind damit einverstanden, dass die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, oder Direkt daraus abgeleitete Produkte, weder ganz noch teilweise exportiert werden dürfen.

Vollständige Vereinbarung. Diese Vertragsbedingungen beinhalten alle zwischen United Navigation GmbH (und seinen Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen mit Bezug auf den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen.

Geltendes Recht. Die oben genannten Liefer- und Zahlungsbedingungen unterliegen niederländischem Recht. Die Anwendung (i) des niederländischen Kollisionsrechts, oder (ii) der UN-Konvention über Verträge im internationalen Warenverkehr (Convention for Contracts for the International Sale of Goods) ist ausdrücklich ausgeschlossen. Sie erkennen die Zuständigkeit der niederländischen Gerichte für alle aus der vertraglichen Bereitstellung dieser Daten resultierenden Rechtsstreitigkeiten, Ersatzansprüche und Klagen an.

Behörden als Endbenutzer. Werden die Nutzungsrechte der Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder anderen Institutionen mit ähnlicher Rechtsstellung erworben, so sind die Daten als "Handelsware" (Commercial Item) gemäß Definition in 48 C.F.R. anzusehen. ("FAR") 2.101, wird gemäß den Vertragsbedingungen für die Bereitstellung der Daten für Endbenutzer lizenziert. Jede ausgelieferte oder in anderer Weise bereitgestellte Kopie der Daten ist dabei in geeigneter Weise mit dem folgenden, eingebetteten Nutzungshinweis zu kennzeichnen:

Nutzungshinweis

Name des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): NAVTEQ

Adresse des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): 222 Merchandise Mart Plaza, Suite 900, Chicago, Illinois 60654

Diese Daten sind eine Handelsware gemäß FAR 2.101 und unterliegen den Vertragsbedingungen für Endbenutzer, gemäß denen diese Daten zur Verfügung gestellt wurden.

© 2012 NAVTEQ – All rights reserved.

Wenn der zuständige Beamte, eine Bundesagentur oder sonstige Bundesbeamte den vertraglich vereinbarten Hinweistext ablehnen, so sind der zuständige Beamte, die

Bundesagentur oder die sonstigen jeweiligen Bundesbeamten, bevor Sie weitere oder alternative Rechte an den Daten einfordern, verpflichtet, NAVTEQ darüber in Kenntnis zu setzen.

Bestimmungen für Endkunden

Die Daten („Daten“) werden ausschließlich für die interne Nutzung beim Endkunden zur Verfügung gestellt und nicht für den Weiterverkauf. Sie sind durch Copyright geschützt und sind Gegenstand folgender Allgemeiner Geschäftsbedingungen, welchen auf der einen Seite durch den Endkunden und auf der anderen Seite durch die United GmbH und seinen Lizenzgebern zugestimmt wurde.

© 20102 LOGIBALL GmbH, NAVTEQ NV, Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG (Deutschland Karte), KOMPASS Karten GmbH (Österreich und Italien). Alle Rechte vorbehalten.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Nur zur internen Nutzung. Sie stimmen zu, diese Daten zusammen mit einer Navigationslösung der United Navigation GmbH nur für unternehmens-/verwaltungsinterne, nicht-gewerbliche Zwecke, für die Sie die Lizenz erhalten haben, nicht aber für ein Serviceunternehmen, für Timesharing oder andere ähnliche Zwecke zu nutzen. Entsprechend dazu, aber Gegenstand der Einschränkungen, wie sie in den folgenden Paragraphen ausgeführt werden, dürfen Sie diese Daten kopieren, wenn für es für Ihre interne Nutzung notwendig ist, (i) sie zu sehen und (ii) sie zu speichern, unter der Voraussetzung, dass Sie keinen erscheinenden Copyright-Vermerk löschen und die Daten in keiner Weise ändern. Sie stimmen zu, keinen Teil der Daten in sonstiger Weise wiederzugeben, zu kopieren, zu ändern, zu trennen, auseinander zunehmen oder rückzuentwickeln und sie in keiner Form und für keinen Zweck zu übermitteln oder zu verbreiten, außer in dem Maße, wie es verbindliche Gesetze erlauben.

Einschränkungen. Wenn Sie keine besondere Lizenz der United Navigation GmbH dazu haben, und ohne den vorangegangenen Paragraphen einzuschränken, dürfen Sie diese Daten nicht nutzen mit allen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die installiert oder anderweitig verbunden sind mit oder in Verbindung zu Fahrzeugen, die zu Fahrzeugnavigation, Positionierung, Abfertigung, Echtzeit-Routenführung, Flotten-Management oder ähnlichen Anwendungen fähig sind oder (b) mit oder in Verbindung mit allen Positionierungsgeräten oder allen mobilen oder drahtlosen elektronischen oder Computergeräten, einschließlich und uneingeschränkt Handys, Palmtops und Handhelds, Pagers und elektronischen Organizern oder PDAs.

Keine Garantie. Diese Daten werden Ihnen „so wie sie sind“ zur Verfügung gestellt, und Sie stimmen zu, diese auf Ihr eigenes Risiko zu nutzen. Die United Navigation GmbH und deren Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) gewähren keinerlei ausgesprochene oder implizierte Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen, die sich aus dem Gesetz oder anderweitig ergeben. Darin eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzen oder Ergebnisse aus diesen Daten, oder dass die Daten oder Server nicht abbrechen oder fehlerfrei arbeiten.

Gewährleistungsausschluss: DIE UNITED NAVIGATION GMBH UND DEREN LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESST JEGLICHE AUSGESPROCHENE ODER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, LEISTUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER FREISTELLUNG VON SCHUTZRECHTSVERLETZUNGEN AUS.

Haftungsausschluss DIE UNITED NAVIGATION GMBH UND DEREN LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTET NICHT IN BEZUG AUF JEGLICHE/N FORDERUNG, ANSPRUCH ODER KLAGE, UNABHÄNGIG VON DER ART DES ANLASSES DES/R IN DER FORDERUNG, DES ANSPRUCHS ODER DER KLAGE BEHAUPTETEN DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERLUSTES, SCHÄDIGUNG ODER SCHADENS, DER/DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER DEN BESITZ VON INFORMATIONEN ENTSTEHEN KANN; ODER FÜR JEDEN VERLUST VON GEWINN, EINNAHMEN, AUFTRÄGEN ODER ERSPARNISSEN, ODER FÜR JEDEN

ANDEREN DIREKTEN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN, BESONDEREN ODER FOLGERICHTIGEN SCHADEN, DER DURCH DIE NUTZUNG ODER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER INFORMATION ENTSTEHT, FÜR JEDEN DEFEKT IN DER INFORMATION, ODER FÜR DEN VERSTOSS GEGEN DIESE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, ENTWEDER DURCH EINE HANDLUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG ODER IM GEGENSATZ ODER AUF GRUND EINER GEWÄHRLEISTUNG, SELBST WENN DIE UNITED NAVIGATION GMBH UND DEREN LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN SIND.

Verantwortungsausschluss Verweise zu anderen Produkten, Dienstleistungen, Prozessen, Hypertext-Links zu Dritten oder anderen Daten durch Verwendung von Handelsbezeichnungen, Warenzeichen, Bezeichnungen von Hersteller und Lieferanten oder sonstiges konstituiert oder impliziert nicht notwendigerweise eine Befürwortung, Unterstützung oder Empfehlung durch die United Navigation GmbH oder deren Lizenzgeber. Produkt- und Serviceinformationen liegen allein in der Verantwortung des einzelnen Händlers. Name und Logo von NAVTEQ, LOGIBALL, KOMPASS Karten GmbH, BKG, Warenzeichen und Logos von NAVTEQ und NAVTEQ ON BOARD, LOGIBALL, KOMPASS Karten GmbH, BKG und andere Warenzeichen und Handelsbezeichnungen, die Eigentum von Navteq, LOGIBALL, KOMPASS Karten GmbH, BKG sind, dürfen ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der jeweiligen Eigentümer nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.

Ausfuhrkontrolle. Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und anderer Direkter Produkte davon von woher auch immer zu exportieren, außer in Einhaltung, und mit allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen entsprechend, der geltenden Exportgesetze, -vorschriften und -bestimmungen.

Schadensersatz Sie stimmen zu, die United Navigation GmbH und deren Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber, Lieferanten, Bevollmächtigten, Tochtergesellschaften bzw. angegliederten Unternehmen und deren Angestellte, Leitern, Arbeitern, Aktionären bzw. Agenten oder Vertretern dieser) zu entschädigen für, zu schützen vor und freizustellen von jeder Form von Haftung, Verlust, Verletzung (einschließlich von zum Tode führenden Verletzungen), Anspruch, Klage, Kosten, Ausgaben oder Forderungen jeder Art und Beschaffenheit, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Anwaltskosten, die durch oder in Verbindung mit jeder Nutzung oder jedem Besitz von Daten durch Sie entstehen.

Gesamtvereinbarung Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden die Gesamtvereinbarung zwischen der United Navigation GmbH (und dessen Lizenzgebern, einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) und Ihnen, die den Gegenstand derselben betreffen, und ersetzen in ihrer Gesamtheit ausnahmslos alle schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns hinsichtlich dieses Gegenstandes geschlossen worden waren.

Geltendes Recht. Die oben genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterstehen den Rechtsvorschriften von Deutschland ohne Einfluss auf (i) ihre Beeinträchtigung von Rechtsbestimmungen oder (ii) United Nations Convention for Contracts for the International Sale of Goods, die ausdrücklich ausgeschlossen ist. Sie stimmen zu, ausnahmslos alle Streitfälle, Forderungen und Klagen der Gerichtsbarkeit von Stuttgart zu übergeben, die durch die oder im Zusammenhang mit den Daten, die Ihnen hierunter bereitgestellt werden, entstehen.